1.11.01 - Politische Gremien

Produktbereich: 1.11 Innere Verwaltung

Produktgruppe: 1.11.01 Politische Gremien

Organisationseinheit: FB 4/10

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,385 |
| Tariflich Beschäftigte | 1,428 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.11.01.01 Politische Gremien

Produkt: 1.11.01.01 - Politische Gremien

| Produktverantwortliche(r): | Hr. Wahlen |
|----------------------------|--|
| Produktbeschreibung: | Besetzung des Rates und der Ausschüsse. Vorbereitung, Betreuung und Nachbearbeitung der Sitzungen des Rates und seiner Gremien. Zuständigkeitsregelungen und Geschäftsordnungen für den Rat und seine Gremien. Betreuung der Mandatsträger in rechtlichen Fragen und Verwaltungsangelegenheiten sowie sonstige Dienstleistungen. Abrechnung der finanziellen Entschädigungen. Pflege des Ratsinformationssystems. Allgemeine Angelegenheiten der Kommunalverfassung. Bearbeitung von Satzungen und anderem Kommunalrecht. Öffentliche Bekanntmachungen, Dokumentation. |
| Auftragsgrundlage: | Gemeindeordnung und sonstiges Landesrecht, Satzungsregelungen der Stadt Stolberg, Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse, Zuständigkeitsordnung des Rates und der Ausschüsse |
| Ziele: | Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und den Zielgruppen, Sicherstellung der Rechtssicherheit für die Rats- und Ausschussarbeit |
| Zielgruppen: | Rat und Ausschüsse, Gremien, Fraktionen und Mandatsträger, Einwohner und Bürger der Stadt Stolberg |

1.11.02 - Verwaltungsführung

Produktbereich: 1.11 Innere Verwaltung

Produktgruppe: 1.11.02 Verwaltungsführung

Organisationseinheit: Bürgermeister und Dezernent II sowie Fachbereichsleiter 1, 2 3 und 4 einschl. Vorzimmer/Referent

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 4,900 |
| Tariflich Beschäftigte | 4,687 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.11.02.01 Verwaltungsführung

Produkt: 1.11.02.01 - Verwaltungsführung

| Produktverantwortliche(r): | Hr. Bürgermeister Gatzweiler | |
|----------------------------|--|--|
| Produktbeschreibung: | Der Bürgermeister ist für die Gesamtleitung der Verwaltung verantwortlich und übernimmt hierfür die Koordination der Dezernate/Fachbereiche. Er bereitet die Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse vor und führt sie aus. Dem Bürgermeister obliegt die Erledigung aller Aufgaben, die ihm auf Grund gesetzlicher Vorschriften übertragen sind. Er entscheidet weiterhin in Angelegenheiten, die ihm vom Rat oder Ausschüssen zur Entscheidung übertragen werden. Der Bürgermeister vertritt die Verwaltung in allen Rechts- und Verwaltungsgeschäften. Er nimmt darüber hinaus repräsentative Aufgaben war und kann hierfür von dem vom Rat bestellten stellvertretenden Bürgermeister vertreten werden. Der Beigeordnete ist für die Leitung seines Geschäftsbereiches zuständig und vertritt den Bürgermeister in oben genannten Verwaltungsaufgaben in den vom Rat festgelegten Geschäftsbereichen. Während der Beigeordnete den Bürgermeister in seinem Geschäftsbereich vertritt, werden die Fachbereichsleiter mit der Aufgabenwahrnehmung beauftragt. Ansonsten werden sie den Beigeordneten gleichgestellt. Sekretariat und persönliche Referentin sind im Hinblick auf Terminplanung, Konzeption, Vorbereitung und Durchführung aller erforderlichen Arbeiten für die Verwaltungsspitze tätig und somit untrennbar mit dem Aufgabenfeld "Verwaltungsführung" verbunden. Hierzu gehört auch der Bereich "Presse- und Öffentlichkeitsarbeit". Die Darstellung der Stadt Stolberg in Print- und Non-Print-Medien erfordert eine intensive Pressebetreuung durch Information der Medien über kommunale Anliegen, Einladungen zu offiziellen, presserelevanten Terminen, Vorbereitung, Formulierung, Moderation und Nachbearbeitung der Pressekonferenz, Darstellung kommunaler Vorgänge, Verfassen von Grußworten etc. | |
| Auftragsgrundlage: | Gemeindeordnung, vielfältige Rechtsvorschriften, Ratsbeschlüsse, freiwillige Aufgaben | |
| Ziele: | Förderung des Gemeindewohls, Gewährleistung der Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns | |
| Zielgruppen: | Einwohner und Bürger der Stadt Stolberg, Rat und Verwaltung, Einrichtungen und Organisationen in der Stadt Stolberg, sonstige Behörden | |

1.11.03 - Städtepartnerschaften

Produktbereich: 1.11 Innere Verwaltung

Produktgruppe: 1.11.03 Städtepartnerschaften

Organisationseinheit: FB 4/10

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,052 |
| Tariflich Beschäftigte | 0,058 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.11.03.01 Städtepartnerschaften

Produkt: 1.11.03.01 - Städtepartnerschaften

| Produktverantwortliche(r): | Hr. Wahlen |
|----------------------------|--|
| Produktbeschreibung: | Partnerschaften mit den Gemeinden Stolberg/Harz, Valognes und Faches-Thumesnil inklusive Schriftführung, Verwaltung der Mitgliederlisten und Mitwirkung bei der Organisation von Besuchen (i.d.R. 1mal im Jahr). |
| Auftragsgrundlage: | Ratsbeschlüsse, Partnerschaftsvereinbarungen |
| Ziele: | Förderung der Völkerverständigung, Unterstützung des Partnerschaftskomitees |
| Zielgruppen: | Einwohner der Partnerschaftsgemeinden, Mitglieder des Partnerschaftskomitees |

1.11.04 - Gleichstellung von Mann und Frau

Produktbereich: 1.11 Innere Verwaltung

Produktgruppe: 1.11.04 Gleichstellung von Mann und Frau

Organisationseinheit: Gleichstellungsbeauftragte

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,000 |
| Tariflich Beschäftigte | 0,650 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.11.04.01 Gleichstellung von Mann und Frau

Produkt: 1.11.04.01 - Gleichstellung von Mann und Frau

| Produktverantwortliche(r): | Fr. Goldmann | |
|----------------------------|--|--|
| Produktbeschreibung: | Innerhalb der Verwaltung: Unterstützung und Mitwirkung von Maßnahmen, die Auswirkungen auf die Gleichstellung von Mann und Frau haben, oder haben können, z.B. soziale, organisatorische und personelle Maßnahmen. Stellenausschreibungen, Auswahlverfahren und Vorstellungsgespräche. Unterstützung bei der Aufstellung und Änderung des Frauenförderungsplans. Beratung und Unterstützung der Beschäftigten in Fragen der Gleichstellung. Pflege von Kontakten zu Organisationen. Begleitung von Programmen und Vorhaben der Gemeinde. | |
| | Außerhalb der Verwaltung: Unterstützung und Mitwirkung von Maßnahmen, die Gleichstellungsfragen der Bürger/innen betreffen. | |
| Auftragsgrundlage: | Artikel 3 Grundgesetz, Frauenförderplan der Stadt Stolberg, § 5 Gemeindeordnung, Dienstanweisung, Hauptsatzung, Landesgleichstellungsgesetz | |
| Ziele: | Verwirklichung des Grundrechtes der Gleichberechtigung von Frauen und Männern; Erfüllung der Vorgaben des Förderplans der Stadt Stolberg | |
| Zielgruppen: | Gesamtverwaltung | |

1.11.05 - Beschäftigtenvertretung

Produktbereich: 1.11 Innere Verwaltung

Produktgruppe: 1.11.05 Beschäftigtenvertretung

Organisationseinheit: Personalrat

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,000 |
| Tariflich Beschäftigte | 1,385 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.11.05.01 Beschäftigtenvertretung

Produkt: 1.11.05.01 - Beschäftigtenvertretung

| Produktverantwortliche(r): | Hr. Delens | |
|----------------------------|---|--|
| Produktbeschreibung: | Vertretung der Interessen und Belange aller Beschäftigten der Stadt Stolberg in allen vom Landespersonalvertretungsgesetz eingeräumten Angelegenheiten. | |
| Auftragsgrundlage: | Landespersonalvertretungsgesetz | |
| Ziele: | Wahrung der Interessen der Mitarbeiter/innen insbesondere gegenüber Vorgesetzten und Verwaltungsführung | |
| Zielgruppen: | Mitarbeiter/innen, Verwaltungsführung | |

1.11.06 - Rechnungsprüfung und Beratung

Produktbereich: 1.11 Innere Verwaltung

Produktgruppe: 1.11.06 Rechnungsprüfung und Beratung

Organisationseinheit: I/14

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 2,860 |
| Tariflich Beschäftigte | 1,000 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.11.06.01 Rechnungsprüfung und Beratung

Produkt: 1.11.06.01 - Rechnungsprüfung und Beratung

| Produktverantwortliche(r): | Hr. Glantschnig |
|----------------------------|--|
| Produktbeschreibung: | 1. Durchführung von |
| | a) gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen mit den Hauptbereichen Prüfung des Jahresabschlusses, Prüfung des Gesamtabschlusses, laufende Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses, dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung sowie die Vornahme der Prüfungen, bei Durchführung der Finanzbuchhaltung mit Hilfe automatisierter Datenverarbeitung die Prüfung der Programme vor ihrer Anwendung, Prüfung der Finanzvorfälle nach § 100 der Landeshaushaltsordnung, Prüfung von Vergaben sowie Wahrnehmung der Funktion des "Korruptionsbeauftragten"; |
| | b) übertragenen Prüfungen mit den Hauptbereichen Prüfung der Verwaltung auf Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit, gutachterliche Stellungnahme zu Verfahrensregelungen im Haushalts- Kassen- und Rechnungswesen und zu wesentlichen Änderungen organisatorischer, finanz- und betriebs- wirtschaftlicher Art, die Prüfung von Vorräten und Vermögensgegenständen, die Prüfung von Bauausführungen und Bauabrechnungen, die Mitwirkung bei der Aufklärung von Fehlbeständen am Vermögen der Stadt ohne Rücksicht auf Art und Entstehungsgrund sowie u.a. die Prüfung der Kostenrechnung und der Gebührenbedarfsberechnung der kostenrechnenden Einrichtungen; |
| | c) Prüfaufträgen des Bürgermeisters. |
| | 2. Beratungen |
| Auftragsgrundlage: | Gemeindeordnung NRW (GO), Gemeindehaushaltsverordnung NRW(GemHVO), Landeshaushaltsordnung (LHO), Korruptionsbekämpfungsgesetz (KorruptionsbG), Rechnungsprüfungsordnung und Dienstanweisung für das Amt für Prüfung und Beratung der Stadt Stolberg |
| Ziele: | Hinwirken auf ein rechtmäßiges, zweckmäßiges und wirtschaftliches Verwaltungshandeln durch Beratung und Rechnungsprüfung. |
| Zielgruppen: | Rechnungsprüfungsausschuss und Rat, Verwaltungsführung und Fachämter, Landesrechnungshof |

1.11.07 - Zentrale Dienste

Produktbereich: 1.11 Innere Verwaltung

Produktgruppe: 1.11.07 Zentrale Dienste

Organisationseinheit: FB 4/10

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 1,613 |
| Tariflich Beschäftigte | 15,047 |

Produktinformationen

| Die Produktgrup | Die Produktgruppe umfasst 2 Produkt(e): | |
|------------------------------------|---|--|
| 1.11.07.01 Druck- u. Kopierservice | | |
| 1.11.07.02 | Zentrale Dienste | |

| Produkt: | 1.11.07.01 - Druck- u. Kopierservice 1.11.07.02 - Zentrale Dienste |
|----------------------------|---|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Radmacher / Hr. Wahlen |
| Produktbeschreibung: | Bereitstellung und Betrieb von Servicediensten für die Dienststellen der Stadt Stolberg. Hierzu gehören: Fertigung von Druckarbeiten für alle Aufgabenbereiche in der hauseigenen Druckerei. Post- und Botendienste zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Posteingangs und -ausgangs Zentraleinkauf von Büro- und Reinigungsmaterial, Büchern und Zeitschriften, Bürogeräten sowie Einrichtungsgegenständen Bereitstellung der Dienstfahrzeuge und Organisation von notwendigen Fahrdiensten. Organisation und Betrieb der Telefonzentrale mit Bürgerservice/-information, Hausmeistertätigkeiten innerhalb des Rathauses mit Verwaltungsnebenstellen, Versicherung der städt. Gebäudeinhalte einschl. Elektronikversicherung, Zentrale Führung und Pflege des Verwaltungsarchivs und Bereitstellung von Benutzerdiensten, Repräsentationen wie Ehe- und Altersjubiläen, Verdienstorden. |
| Auftragsgrundlage: | Dienstanweisungen, Aufgaben- und Geschäftsverteilungsplan, Einzelaufträge, Gemeindehaushaltsverordnung, Archivgesetze NRW, VOL, sonstige Landesgesetze und Richtlinien |
| Ziele: | Gewährleistung eines bedarfsgerechten und wirtschaftlichen Dienstbetriebes. Besucherfreundliche Information und Beratung. Erreichung einer hohen Kundenzufriedenheit. |
| Zielgruppen: | Auftraggeber/Ämter/Verwaltungsmitarbeiter, Einwohner, Nutzungsberechtigte, Informations- und Ratsuchende |

1.11.08 - Technisches Betriebsamt

Produktbereich: 1.11 Innere Verwaltung

Produktgruppe: 1.11.08 Technisches Betriebsamt

Organisationseinheit: 2/68

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,000 |
| Tariflich Beschäftigte | 79,385 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.11.08.01 Technisches Betriebsamt

Produkt: 1.11.08.01 - Technisches Betriebsamt

| Produktverantwortliche(r): | Hr. Paulus |
|----------------------------|--|
| Produktbeschreibung: | Unterhaltung und Instandsetzung öffentlicher Flächen wie Straßen, Wanderwege und Plätze mit den dazugehörigen Seitenräumen, Nebeneinrichtungen, Möblierungen, Brücken- und Ingenieurbauwerken. Durchführung kompletter Winterdienst im Stadtgebiet und begrenzter Straßenreinigung (Fußwege, öffentliche Plätze, Bereiche Altstadt u. Mühle, Fußgängerzonen) Pflege- und Unterhaltung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen, Friedhöfen, unbebauten Grundstücken und Gebäuden der Stadt Stolberg Unterhaltung, Pflege und Sanierung von Spiel-, Bolz- und Sportplatzflächen einschließlich Gehölzflächen, sowie Kontrolle und Reparatur von Spielgeräten und Sportanlagen. Entleerung der Straßenpapierkörbe und Beseitigung des wilden Mülls innerhalb des Stadtgebietes. Unterhaltung des gesamten Stolberger Kanalnetzes. Sonstige Sondereinsätze wie Möbeltransporte für Verwaltung, Aufbau von Bühnen für Festivitäten, Beseitigung von Tierkörpern u. Unfallschäden, Versorgung entlaufener Hunde, Arbeiten für Stadtfeste und Weihnachtsmarkt, Entrümpelungen und Sonderreinigungen. Erfassung und Abrechnung der Bauhofleistungen durch Einzel- und dauerauftragsbezogene Verbuchung. |
| Auftragsgrundlage: | Straßen- u. Wegegesetz NRW und Straßenverkehrsordnung, Straßenreinigungssatzung, Friedhofssatzung, Unfallverhütungsvorschriften und technische Richtlinien, Verordnungen und DIN-Normen |
| Ziele: | Gewährleistung der Sicherheit und Substanzerhaltung für öffentliche Verkehrs- und Grünflächen, dem Kanalnetz und sonstigen städtischen Einrichtungen |
| Zielgruppen: | Einwohner, Nutzungsberechtigte, Auftraggeber |

1.11.09 - Organisationsangelegenheiten

Produktbereich: 1.11 Innere Verwaltung

Produktgruppe: 1.11.09 Organisationsangelegenheiten

Organisationseinheit: FB 4/10

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,040 |
| Tariflich Beschäftigte | 1,032 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.11.09.01 Organisationsangelegenheiten

Produkt: 1.11.09.01 - Organisationsangelegenheiten

| Produktverantwortliche(r): | Hr. Wahlen | |
|----------------------------|--|--|
| Produktbeschreibung: | Arbeitsplatzüberprüfungen und Organisations-untersuchungen einschließlich Personalbemessung, Geschäftsverteilung und Aufgabengliederung. Beratung der Ämter in organisatorischen Fragen. Durchführung von Stellenbewertungen für die Stellenbewertungskommission. Erstellung und Fortschreibung eines Personalentwicklungskonzeptes. Planung von Datenverarbeitungsverfahren nach Weisung der Verwaltungsführung. Führung eines Raumprogramms. Diverse Sonderaufträge unterschiedlichster Art durch I. | |
| Auftragsgrundlage: | Dienstanweisungen, Aufgabengliederungs- und Geschäftsverteilungsplans, Unfallverhütungsvorschriften, Aufträge durch Dezernate und Verwaltungsführung | |
| Ziele: | Schaffung reibungsloser und effizienter Organisationsstrukturen, Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns | |
| Zielgruppen: | Verwaltungsführung, Dezernate/Ämter/Mitarbeiter/innen | |

1.11.10 - IT-Management

Produktbereich: 1.11 Innere Verwaltung

Produktgruppe: 1.11.10 IT-Management

Organisationseinheit: FB 4/16

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 3,112 |
| Tariflich Beschäftigte | 4,000 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.11.10.01 IT-Management

Produkt: 1.11.10.01 - IT-Management

| Produktverantwortliche(r): | Hr. Weniger |
|----------------------------|---|
| Produktbeschreibung: | Ausstattung von Arbeitsplätzen, Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzes einschl. Telekommunikation. Beschaffung, Installation, Pflege und Betreuung von Hard- und Software. Beratung und Betreuung der Anwender, Datensicherung, Anwenderschulung, Hotline, Störungsbeseitigung, Leistungen für Dritte. |
| Auftragsgrundlage: | Dienstanweisungen, Aufgabengliederungs- und Geschäftsverteilungsplans, Aufträge durch Ämter, Dezernate und Verwaltungsführung, Datenschutz- und Sicherheitsgesetzgebung, EU-Richtlinien |
| Ziele: | Bedarfsgerechter Einsatz und Koordination aller DV-Anlagen und Software-Produkte. Störungsfreier Betrieb des Datennetzes einschl. Telekommunikation. Bedarfsgerechte Beratung der Anwender. |
| Zielgruppen: | Dezernate/Ämter/Mitarbeiter/innen |

1.11.11 - Personalmanagement

Produktbereich: 1.11 Innere Verwaltung

Produktgruppe: 1.11.11 Personalmanagement

Organisationseinheit: FB 4/11

| Stellen | Stellenanteile (Personalamt/Elternzeit/Auszubildende/Alterssteilzeit) |
|------------------------|---|
| Beamte | 5,094 |
| Tariflich Beschäftigte | 30,000 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.11.11.01 Personalmanagement

Produkt: 1.11.11.01 - Personalmanagement

| Produktverantwortliche(r): | Hr. Wangerin | |
|----------------------------|--|--|
| Produktbeschreibung: | Personalentwicklung für die Gesamtverwaltung incl. Aus- und Fortbildungsplanung, Frauenförderplan, Stellenplan, Personalgewinnung, Mitarbeit bei der Stellenbewertung. Aufstellung von Regelungen für den Dienstbetrieb und die Zuständigkeitsverteilung auf Fachbereiche. Begründung, Veränderung und Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen. Berechnung und Anweisung der Bezüge, Vergütungen, Beihilfen und sonstigen Geldleistungen an aktive und ehemalige Bedienstete, soweit noch Ansprüche bestehen. Arbeiten im Zusammenhang mit Förderungslisten der Bundesagentur für Arbeit. Beratung, Betreuung und Information der Behördenleitung und aller Mitarbeiter/innen in allen personalwirtschaftlichen Fragen. Vertretung der Verwaltung in Arbeitsrechtsstreitigkeiten. Zentrale Abbildung der Versorgungsaufwendungen der Versorgungsempfänger sowie der Beihilfeaufwendungen für Versorgungsaufwendungen und Personalkosten für Auszubildende und Anwärter im Produkt Personalmanagement. | |
| Auftragsgrundlage: | Beamten- und Tarifrecht, Arbeitsrechtliche Bundes- und Landesgesetze, Verordnungen, Richtlinien und Satzungen zum Arbeitsrecht, Besoldungsrecht, Versorgungsrecht, Beihilfen-, Reisekosten- u. Umzugskostenrecht, Sozialversicherungs- u. Steuerrecht, Kindergeldrecht, Satzungsrecht und Umlageverfahren der Rhein. Versorgungskassen, Gemeindeordnung NRW, Hauptsatzung | |
| Ziele: | Strategisches und wirtschaftliches Personalmanagement, Bereitstellung ausreichender und bedarfsgerecht ausgebildeter Personalressourcen, Sicherstellung einer bedarfsgerechten Arbeits- und Dienstrechtspraxis, zeitnahe Zahlung von Geldleistungen und Umsetzung arbeits- und tarifrechtlicher Veränderungen | |
| Zielgruppen: | Mitarbeiter/innen, Versorgungsempfänger und Hinterbliebene, Bewerber/innen, Personalvertretung, Gleichstellungsstelle, Verwaltungsführung und Rat | |

1.11.12 - Recht und Versicherung

Produktbereich: 1.11 Innere Verwaltung

Produktgruppe: 1.11.12 Recht und Versicherung

Organisationseinheit: FB 1/30/32

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,700 |
| Tariflich Beschäftigte | 1,053 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.11.12.01 Recht und Versicherung

Produkt: 1.11.12.01 - Recht und Versicherung

| Produktverantwortliche(r): | Fr. Nolte |
|----------------------------|---|
| Produktbeschreibung: | Recht: Rechtsberatung der Verwaltungsführung, der Ämter und städt. Einrichtungen. Mitwirkung beim Entwurf und Erlass von Rechtsvorschriften, bei der Bearbeitung von Verträgen, Benutzungsanordnungen und allgem. Bedingungen, Vertragsabschlüssen und Abgabe von Willenserklärungen. Prüfung zivil- und öffentlich- rechtlicher Ansprüche gegenüber der Stadt sowie Durch- setzung von Ansprüchen der Stadt gegenüber Dritten. Bearbeitung von Widerspruchsverfahren und Rechtsstreitigkeiten von grundsätzlicher Bedeutung. Führung der Ortsrechtssammlung. Verwaltung und Aktualisierung aller kommunalen Satzungen etc. Versicherung: Abschluss, Verwaltung und Aktualisierung von Versicherungsverträgen. Abwicklung von Schadensfällen einschl. Prozessbegleitung. |
| Auftragsgrundlage: | Recht: Zivilrecht, öffentliches Recht und Strafrecht, VV-Beschlüsse |
| , taiti agogi analago. | Versicherung: freiwillige Leistungen, Beschlüsse aus Verwaltungsvorstand, Hauptausschuss + Rat Straßenverkehrszulassungsordnung (Kfz-Haftpflicht) |
| Ziele: | Recht: Schaffung einer wirtschaftlichen und rechtssicheren Vorgehensweise der Verwaltung Abwehr von unberechtigten Ansprüchen Dritter gegenüber der Stadt |
| | Versicherung: Wirtschaftliche und umfassende Risikoabdeckung von Schadenfällen |
| Zielgruppen: | Mitarbeiter/innen, Fachämter/Dezernate und Verwaltungsführung, Bürger |

1.11.13 - Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produktbereich: 1.11 Innere Verwaltung

Produktgruppe: 1.11.13 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Organisationseinheit: II/20/21

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 9,890 |
| Tariflich Beschäftigte | 16,471 |

Produktinformationen

| Die Produktgruppe umfasst 2 Produkt(e): | |
|---|---------------------------------------|
| 1.11.13.01 | Kasse- und Vollstreckung |
| 1.11.13.02 | Haushaltsplanung- und Bewirtschaftung |

| Produkt: | 1.11.13.01 - Kasse und Vollstreckung 1.11.13.02 - Haushaltsplanung und Bewirtschaftung |
|----------------------------|--|
| Produktverantwortliche(r): | Fr. Sillius / Hr. Esser |
| Produktbeschreibung: | Kasse und Vollstreckung: - Abwicklung der Kassengeschäfte als Teil der Finanzbuchhaltung - Wahrnehmung und Durchführung der Aufgaben als gemeindliche Vollstreckungsbehörde |
| | Haushaltsplanung und Bewirtschaftung: - Aufstellung und Ausführung des produktorientierten Haushaltsplanes mit allen notwendigen Anlagen - Aufstellung des Jahresabschlusses bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang einschl. Lagebericht - Führen der zentralen Anlagenbuchhaltung einschl. aller notwendigen Abschlussbuchungen - Abwicklung aller Geschäftsvorfälle nach dem System der Doppik NKF als Teil der Finanzbuchhaltung - Führung und weiterer Ausbau einer flächendeckenden Kosten- und Leistungsrechnung einschl. Controlling mit Analyse der Ergebnis- und Finanzrechnung |
| Auftragsgrundlage: | NKF-Gesetz (u.a. Gemeindordnung und Gemeindehaushaltsverordnung), Dienstanweisung Finanzbuchhaltung (Buchhaltung, Zahlungsabwicklung und Vollstreckung), Spezialgesetzliche Regelungen, z.B. Verwaltungsvollstreckungsgesetz NW |
| Ziele: | Schaffung einer umfassenden Grundlage für eine sparsame, wirtschaftliche und ausgeglichene Haushaltsführung. Umfassende Darstellung des Ressourcenverbrauchs für die Produkterstellung Bereitstellung aller notwendigen Informationen zur Steuerung der Verwaltungsleistung. Rechtzeitige Beschaffung und Bereitstellung von Finanzierungsmitteln zur Sicherung der Liquidität. Zeitnahe Forderungsbegleichung bis hin zur Zwangsvollstreckung Zeitnahe Forderungsbegleichung gegenüber Dritten. |
| Zielgruppen: | Rat und Verwaltungsführung, Einwohner und Abgabepflichtige |

1.11.14 - Steuerverwaltung

Produktbereich: 1.11 Innere Verwaltung

Produktgruppe: 1.11.14 Steuerverwaltung

Organisationseinheit: II/22/34

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 3,022 |
| Tariflich Beschäftigte | 3,020 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.11.14.01 Steuerverwaltung

Produkt: 1.11.14.01 - Steuerverwaltung

| Produktverantwortliche(r): | Hr. Gillessen | |
|----------------------------|--|--|
| Produktbeschreibung: | Heranziehung von gemeindlichen Steuerarten und Abgaben. Hierzu zählen: Gebühren für Abwasser, Straßenreinigung und Abfall. Steuern für Gewerbebetriebe, Grund und Boden, Hunde, Vergnügungen und Zweitwohnungen. Überprüfung und Begleitung bei Erlass diverser Satzungen. | |
| Auftragsgrundlage: | Gewerbesteuergesetz, Abgabenordnung, Grundsteuergesetz, Kommunales Abgabengesetz, Kommunale Satzungen | |
| Ziele: | Rechtssichere und wirtschaftliche Erhebung von Steuern und Abgaben | |
| Zielgruppen: | Fachbereiche/Ämter, Abgabepflichtige | |

1.11.15 - Grundstücks- und Immobilienmanagement

Produktbereich: 1.11 Innere Verwaltung

Produktgruppe: 1.11.15 Grundstücks- und Immobilienmanagement

Organisationseinheit: II/23

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 3,888 |
| Tariflich Beschäftigte | 3,700 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.11.15.01 Grundstücks- und Immobilienmanagement

Produkt: 1.11.15.01 - Grundstücks- und Immobilien-management

| Produktverantwortliche(r): | Hr. Ehring |
|----------------------------|--|
| Produktbeschreibung: | Bereitstellung, Vermietung und Abrechnung von Räumlichkeiten/Gebäuden an Fachbereiche und Eigen-betriebe, wirtschaftliche Unternehmen und externe Dritte. Durchführung von Wirtschaftlichkeits- und Energieverbrauchskontrollen. Kauf, Verkauf, Tausch, Ersteigerung und Anpachtung von Grundstücken. Durchführung von Enteignungsverfahren. Ausübung des Vorkaufrechts. Bestellung von Rechten an Grundstücken Dritter oder an Grundstücken der Gemeinde. Bestellung und Änderung von Erbbaurechten. Verpachtung von Liegenschaften. Durchführung der Verhandlungen, Abschluss der Verträge und finanzwirtschaftliche Abwicklung der Geschäftsvorfälle. Bewirtschaftung und Pflege von Grundstücksflächen, Bürgerservice, Erteilung von Auskünften Ermittlungen in 'Amtshilfe' für Behörden, Kanzleien etc., Initiativen bezüglich Planung / Aufwertung von städt. Grundbesitz, Unterstützung Wirtschaftsförderung durch stadteigene oder angemietete Grundstücke, Unterstützung von Vereins- und Kulturarbeit. |
| Auftragsgrundlage: | Ratsbeschlüsse, Nutzungsvereinbarungen mit Fachbereichen und Betrieben, Versicherungsverträge, Vertragsrahmenbedingungen, Geschäfte der laufenden Verwaltung, Gemeindeordnung |
| Ziele: | Bereitstellung und Betrieb der Räumlichkeiten. Bedarfsgerechte, störungsfreie und wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb von bebautem und unbebautem Grundbesitz unter Einhaltung vereinbarter Kostenrahmen. Erzielung zumindest kostendeckender Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung städt. Grundbesitzes. Entwicklung und Sicherung der gemeindlichen Infrastruktur durch Abschluss entspr. Vereinbarungen und Verträge. |
| Zielgruppen: | Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte, Mieter, Nutzungsberechtigte, Pächter, Bauwillige, Kaufinteressenten |

1.11.16 - Technisches Gebäudemanagement

Produktbereich: 1.11 Innere Verwaltung

Produktgruppe: 1.11.16 Technisches Gebäudemanagement

Organisationseinheit: FB 2/65

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 1,000 |
| Tariflich Beschäftigte | 16,007 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.11.16.01 Technisches Gebäudemanagement

Produkt: 1.11.16.01 - Technisches Gebäudemanagement

| Produktverantwortliche(r): | Hr. Coopmann | |
|----------------------------|--|--|
| Produktbeschreibung: | Planung und Realisierung von Neubauten, Umbauten und Erweiterungsbauten. Begutachtung, Unterhaltung, Sanierung und Wartung/Prüfung von kommunalen Gebäuden und betriebstechnischen Anlagen. Projektsteuerung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen. Sicherstellung und Durchführung einer bedarfsgerechten Gebäudebewirtschaftung incl. Gebäudereinigung. | |
| Auftragsgrundlage: | Beschlüsse des Bauausschusses, Landesbauordnung, HOAI, VOL/VOB/VOF, BGB, Brandschutzbestimmungen, DIN-Vorschriften, Richtlinien, Technische Anleitungen/Vorschriften, Vertragsrahmenbedingungen | |
| Ziele: | Bedarfsgerechte, nutzungsorientierte Planung, Realisierung und Unterhaltung der baulichen Anlagen entsprechend der gesetzlichen Erfordernisse unter Erreichung einer hohen Wirtschaftlichkeit. | |
| Zielgruppen: | Fachämter | |

1.11.17 - Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz

Produktbereich: 1.11 Innere Verwaltung

Produktgruppe: 1.11.17 Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz

Organisationseinheit: Stab I

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,000 |
| Tariflich Beschäftigte | 0,961 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.11.17.01 Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz

Produkt: 1.11.17.01 - Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz

| Produktverantwortliche(r): | Fr. Dr. Hausmann | |
|----------------------------|---|--|
| Produktbeschreibung: | Beratung der Stadt Stolberg über alle Belange des Gesundheitsschutzes und der Unfallverhütung für die Beschäftigten der Stadt Stolberg. Arbeitssicherheitstechnischer Dienst interne Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination Beratung der Stadt in Belangen der Arbeitsorganisation u. Abläufe insbesondere bei Anschaffungen betrieblicher Ausstattung Hilfe bei Aufstellung von Gefährdungsbeurteilungen und Unterweisungen. | |
| Auftragsgrundlage: | Arbeitsschutzgesetz, Arbeitssicherheitsgesetz, spezielle Verordnungen und Berufsgenossenschaftsvorschriften, Dienstvereinbarungen | |
| Ziele: | Arbeitssicherheit: Arbeitgeber sowie Beschäftigte befähigen, Unfall- und Gesundheitsgefahren zu erkennen und zu vermeiden. Reduzierung der Unfallhäufigkeit, Förderung gesundheitsgerechten Verhaltens, Nachhaltige Minderung des Krankenstandes Arbeitsmedizin: Arbeitgeber und Beschäftige befähigen, Arbeitsplätze nach arbeitsmedizinischen Erkenntnissen zu gestalten und auszufüllen sowie Berufserkrankungen oder arbeitsbebezogene Erkrankungen zu erkennen und entsprechende Maßnahmen vorzuschlagen. Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordination: Erfüllung des gesetzlich verankerten Auftrages der Verbesserung von Sicherheit und Gesundheitsschutz der Beschäftigten sowie Reduzierung von Unfällen und gesundheitlichen Missständen. Durch Nachbereiten und Begleiten der Mitarbeiter von gegebenen körperlichen und gesundheitlichen Beeinträchtigungen wirtschaftliche Erfolge erzielen. | |
| Zielgruppen: | Alle Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Stolberg; Kinder in Schulen und Kindergärten | |

1.12.01 - Statistik und Wahlen

Produktbereich: 1.12 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe: 1.12.01 Statistik und Wahlen

Organisationseinheit: FB 4/10

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,148 |
| Tariflich Beschäftigte | 0,445 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.12.01.01 Statistik und Wahlen

Produkt: 1.12.01.01- Statistik und Wahlen

| Produktverantwortliche(r): | Hr. Wahlen |
|----------------------------|--|
| Produktbeschreibung: | Statistik: Erhebung, Prüfung, Sammlung und Weitergabe von statistischen Daten nach Vorgaben von Bund und Land. Hierzu gehören in erster Linie Erhebungen nach dem Agrarstatistikgesetz (u.a. Bodennutzungserhebung, Viehzählungen, Baumschulerhebung) sowie Volkszählungen. |
| | Wahlen: Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung von Europa-, Bundestags-, Landtags-, Kreistags-, Gemeinderats-, Bürgermeisterwahlen sowie Volksabstimmungen, Volksinitiativen, Bürgerentscheide und Bürgerbegehren auf kommunaler Ebene. Hierzu gehört das Führen des Wählerverzeichnisses; Einberufung der Wahlvorstände; Ausstellung der Briefwahlunterlagen; Bestellung der Wahlunterlagen; Einrichtung der Wahllokale; Organisation des Wahltages; Auszählung durch den Wahlvorstand; Statistische Erhebung (EDV) und Weiterleitung der Ergebnisse. |
| Auftragsgrundlage: | Statistik: Bundes- und Landesstatistikgesetz; Agrarstatistik- u. Volkszählungsgesetz; Durchführungsverordnung |
| | Wahlen: Grundgesetz; Europa-, Bundes-, Landeswahl- und Kommunalwahlgesetz; Gemeindeordnung NRW sowie weitere wahlrechtliche Verordnungen und Gesetze |
| Ziele: | Statistik: Termingerechte und ordnungsgemäße Erhebung der Daten, um Informationen für das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (LDS) Verwaltung und Bürgerschaft zu liefern. |
| | Wahlen: Rechtlich einwandfreie und termingerechte Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Volksinitiativen einschließlich schnellstmöglicher Ermittlung des Wahlergebnisses. |
| Zielgruppen: | Statistik: LDS, Verwaltung und Bürgerschaft |
| | Wahlen: Bürger/innen, Fraktionen/Parteien und Wählergemeinschaften |

1.12.02 - Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Produktbereich: 1.12 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe: 1.12.02 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Organisationseinheit

FB 1/30/32

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 3,676 |
| Tariflich Beschäftigte | 10,962 |

Produktinformationen

| Die Produktgrup | Die Produktgruppe umfasst 3 Produkt(e): | |
|--|---|--|
| 1.12.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung | | |
| 1.12.02.02 | Gewerbewesen | |
| 1.12.02.03 | Verkehrsangelegenheiten | |

| Produkt: | 1.12.02.01 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung 1.12.02.02 - Gewerbewesen 1.12.02.03 - Verkehrsangelegenheiten |
|----------------------------|---|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Maassen |
| Produktbeschreibung: | Das Produkt "Allgemeine Ordnungsangelegenheiten" umfasst die Einleitung und Durchführung von Ordnungswidrigkeitsverfahren bei Verstößen gegen Vorschriften (GewO, LlmSchG, Straßenordnung), Sonn- u. Feiertagsschutz, Jugendschutz, Eingreifen bei Lärm-, Geruchs- u. Rauchbelästigung, Anliegen u. Beschwerden aus der Bevölkerung, Gesundheitsschutz, Amtshilfeersuchen, Immissionsschutz, Abfallrecht, Zwangseinweisung nach PsychKG, Überwachung der Hundehaltung, Bestattungen, Wildschäden. |
| | Durchführung des Gewerbewesens, Gaststättenerlaubnisse, Sperrzeitenkontrolle/-verkürzungen, Schankanlagenkontrollen. Vornahme von An-, Ab- u. Ummeldungen von Gewerbebetrieben. Erlaubnisverfahren und Überwachung der gesetzl. Rahmenbedingungen. Führung des Gewerbekartei, Erteilung v. Reisegewerbekarten, Festsetzung und Überwachung von Veranstaltungen. Genehmigung n. d. Ladenöffnungsgesetz, Überwachung der Preisauszeichnung. |
| | Wahrnehmung von Aufgaben im Straßenverkehrswesen u.a. Beseitigung von Gefahren; Erteilung u. Überwachung von Genehmigungen (Sondernutzungen, Baustellen); Aufstellen, Entfernen oder Ergänzen v. Verkehrseinrichtungen / - zeichen und der Gefahrenabwehr im öffentl. Straßenraum; Schulwegsicherung; Mitwirkung bei planerischen Maßnahmen sowie die Durchführung der Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs. |
| Auftragsgrundlage: | Gesetze, Verordnungen, Satzungen; insbesondere: OBG, OWiG, VwVfG, VwVG, LlmSchG, LHundG, PsychKG, GewO, GastG, GastVO, Tierseuchen- u. TierschutzG, JugendschutzG, LÖG, StVO, StVG, GebG, KostO, StrWG, BGB, BSeuchenG, Abfallgesetz, Schiedsamtsgesetz NRW, Feld- u. Forstschutzgesetz, Gesetz über Sonn- u. Feiertage, Viehseuchengesetz, Schulpflichtgesetz, Landes- u. Bundesjagdgesetz |
| Ziele: | Erreichung eines angemessenen Sicherheitsstandards im Gemeindegebiet. Schutz der Allgemeinheit u. einzelner Personen vor Gefahrensituationen sowie die Verringerung der Beschwerdefälle durch Aufklärungsarbeit u. Vorsorgeplanung. Schnelle Unterbringung psychisch Kranker zum Schutz der Person selbst und seiner Umwelt. Schutz von Gästen, Verbrauchern, Nachbarn und Beschäftigten durch die Abwehr von Gefahren für Leben, Gesundheit und Sittlichkeit, Arbeitsschutz. Schnelle zielgerichtete Maßnahmen bei Verstößen durch Auflagen, |

| | Bußgelder, Tätigkeits- u. Beschäftigungsverbote. Minimierung berechtigter Beschwerden durch Dritte u.a. durch | | |
|--------------|--|--|--|
| | präventive u. repressive Kontrollen, Beachtung der berechtigten Interessen der Gewerbetreibenden, Arbeitnehmer | | |
| | und Bürger. Verbesserung und Kontrolle der Verkehrssicherheit in Zusammenarbeit mit Bürgern und Behörden. | | |
| | Effektive und kostengünstige Kontrolle der öffentl. Verkehrsflächen sowie der raschen und rechtssicheren | | |
| | Abwicklung von Ver- warn- und Bußgeldverfahren. | | |
| Zielgruppen: | Behörden, Eigenjagdbesitzer/innen, Einwohner/innen, Fachamt, Hundehalter/innen, Landwirte, Psychisch Kranke, | | |
| | Suchtkranke, Widerspruchs- u. Beschwerdeführer, Ordnungspflichtige, Gewerbetreibende, Verkehrsteilnehmer, | | |
| | Anwohner, Allgemeinheit. | | |

1.12.03 - Bürgeramt/Einwohnerangelegenheiten

Produktbereich: 1.12 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe: 1.12.03 Bürgeramt/Einwohnerangelegenheiten

Organisationseinheit: II/22/34

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 1,239 |
| Tariflich Beschäftigte | 6,280 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.12.03.01 Bürgeramt/Einwohnerangelegenheiten

Produkt: 1.12.03.01 - Bürgeramt/Einwohnerangelegenheiten

| Produktverantwortliche(r): | Fr. König | |
|----------------------------|---|--|
| Produktbeschreibung: | Bearbeitung aller An-, Ab- und Ummeldungen von Personen sowie Berichtigungen / Änderungen zum Melderegister und dessen Pflege. Ausstellung und Änderung von Lohnsteuerkarten. Entgegennahme, Bearbeitung u. Ausstellung schriftlicher Auskünfte, Bescheinigungen und amtliche Beglaubigungen sowie die Annahme und das Verwalten von Fundsachen. Beantwortung telefonischer Melderegisterauskünfte und sonstiger Anfragen. Durchführung der Wehrerfassung; Beantragung, Bearbeitung und Aushändigung von Personaldokumenten wie Bundespersonalausweise, Reisepässe, Kinderausweise und vorläufige Ausweispapiere. Annahme, Bearbeitung und Weiterleitung von Aufenthaltsgenehmigungsanträgen; Fahrerlaubnisanträgen (Erst- u. Neuerteilung) und Führerscheinumtausch. Ausstellung von Untersuchungsberechtigungsscheinen; Fischerei-scheinen und Führungszeugnissen. Antragsannahme von Aufenthaltsgenehmigungen für Ausländer, Gestattungen für Asylbewerber, Antragsannahme, Ausstellung und Aushändigung des Passersatzes für Ausländer. Bürgerservice z.B. Formularausgabe für andere Behörden, Einbürgerungen und Namensänderungen an die Kreisverwaltung. Bearbeitung und Meldung von statistischen Anfragen. | |
| Auftragsgrundlage: | Melde-, Pass- u. Personalausweis-, Einkommenssteuer-, Wehrpflicht-, Register-, Straßenverkehrsgesetz, OWiG, Ausländer-, Asylbewerber-, Fischerei-, Verwaltungsverfahrens-, Staatsangehörigkeitsgesetz, Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen sowie entsprechende Verwaltungsvor-schriften, BGB | |
| Ziele: | Die Zielsetzung der Stadt Stolberg ist eine bürgerfreundliche u. schnellstmögliche Bearbeitung (d.h. kurze Durchlaufzeiten der Anträge, geringere Wartezeiten der Bürger) bzw. Erledigung aller o.a. Leistungen unter Berücksichtigung der rechtlichen Aspekte und aller Rahmenbedingungen zum Zeitpunkt der Bearbeitung. | |
| Zielgruppen: | Einwohner, Bürger/innen, andere Behörden, Auskunftssuchende, Einbürgerungsbewerber, Finder/innen, Verlierer/innen | |

1.12.04 - Personenstandsangelegenheiten/ Standesamt

Produktbereich: 1.12 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe: 1.12.04 Personenstandsangelegenheiten/Standesamt

Organisationseinheit: II/22/34

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,418 |
| Tariflich Beschäftigte | 3,280 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.12.04.01 Personenstandsangelegenheiten/Standesamt

Produkt: 1.12.04.01 - Personenstandsangelegenheiten/ Standesamt

| Produktverantwortliche(r): | Hr. Gillessen | |
|----------------------------|--|--|
| Produktbeschreibung: | Beurkundungen von Geburten; Eheschließungen und Lebenspartnerschaften einschließlich Anmeldeverfahren; Beurkundung von Sterbefällen; Namenserklärungen u. Namensänderungen; Vater- u. Mutterschaftsanerkennungen; Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen für Deutsche Mitbürger die im Ausland heiraten möchten; Fortschreibung der Personenstandsbücher inkl. Archivierung der Unterlagen; Neuanlage und Fortschreibung der Testamentskartei; Ausstellung von Urkunden; Anlegen von Familienbüchern sowie die Erteilung von Auskünften diverser Bürgeranfragen zu den vorgenannten Leistungen. Durchführung von Trauungen nach Prüfung der rechtlichen Voraussetzungen. Zusätzlich erfolgt die Entgegennahme von Rentenanträgen einschl. Beratung. | |
| Auftragsgrundlage: | Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, BGB, EGBGB, Adoptionsrecht, intern. Familienrecht, intern. Privatrecht, Gesetz über die Änderung von Familien- u. Vornamen, Bundesvertriebenengesetz, Gesetz zur Regelung v. Fragen der Staatsangehörigkeit, Ausländergesetz, Lebenspartnerschaftsgesetz, Lebenspartnerschaftsausführungsgesetz | |
| Ziele: | Zielsetzung ist die bestmögliche Erfüllung aller auferlegten obigen Pflichtaufgaben nach Weisung sowie die Erhaltung des jetzigen Standards der Kundenzufriedenheit. | |
| Zielgruppen: | Einwohner, Bürger, Antragsteller, Behörden/Institutionen, Rechtsanwälte | |

1.12.06 - Brandschutz

Produktbereich: 1.12 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe: 1.12.06 Brandschutz

Organisationseinheit: FB 1/30/32 Feuerwehr

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 38,228 |
| Tariflich Beschäftigte | 0,378 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.12.06.01 Brandschutz

Produkt: 1.12.06.01 - Brandschutz

| Produktverantwortliche(r): | Hr. Sturz | |
|----------------------------|---|--|
| Produktbeschreibung: | Brandbekämpfungen in verschiedenen Stufen wie Klein-, Mittel- oder Großbränden; technische Hilfeleistungen bei Unglücksfällen verschiedener Arten und Stufen (Ölspur, Verkehrsunfall, Chemieeinsatz); Zivilschutz; Wiederherstellung der Sicherheit des Straßenverkehrs. Stellungnahme zu Baugenehmigungen; Mitwirkung im vorbeugenden Brandschutz wie Brandschauen und Aufklärung in Schulen; Sicherung der Löschwasserversorgung; Sicherstellung des ausreichenden Schutzes der Bevölkerung (Wartung von Sirenen, Hydranten, Genehmigung von Brauchtumsfeuern) sowie die Nachbearbeitung und Dokumentation von Einsätzen. | |
| Auftragsgrundlage: | Feuerschutzhilfeleistungsgesetz NRW, Ordnungsbehördengesetz (OBG), örtliche Satzungen wie Gebührensatzung etc. | |
| Ziele: | Brandbekämpfung, Hilfeleistung mit kurzfristigem Eintreffen am Einsatzort nach Alarmierung und sachgerechte Gefahrenabwehr am Einsatzort. Bedarfsgerechte Leistungserbringung zum Schutz der Bevölkerung vor lebens- oder existenzbedrohenden Gefahren, Sicherstellung eines vorbeugenden Brandschutzes. Schnellstmögliche Absicherung des Einsatzortes und sachgerechte Gefahrenabwehr, ständige Verbesserung in den Einsatzabläufen aufgrund von vollständigen Informationen, Schadensminimierung und -begrenzung. Sicherstellung des baulichen Brandschutzes zum Schutz von Personen und Sachwerten sowie die Unterweisung und Schulung über Brandgefahren und Verhalten bei Bränden für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. | |
| Zielgruppen: | Hilfesuchende, Architekten/innen, Bauherren, Betriebe/Firmen, Einrichtungen, Einwohner/innen, Fachamt, Kindergärten, Schule, Krankenhäuser, Veranstalter/innen, Vereine | |

1.12.07 - Rettungsdienst

Produktbereich: 1.12 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe: 1.12.07 Rettungsdienst

Organisationseinheit: FB 1/30/32 Feuerwehr/Rettungsdienst

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 12,862 |
| Tariflich Beschäftigte | 0,593 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.12.07.01 Rettungsdienst

Produkt: 1.12.07.01 - Rettungsdienst

| Produktverantwortliche(r): | Hr. Sturz |
|----------------------------|--|
| Produktbeschreibung: | Der Rettungsdienst umfasst die medizinische Versorgung von Notfallpatienten am Notfallort, den fachgerechten Transport von Kranken und Verletzten in ein geeignetes Krankenhaus, die Durchführung lebensrettender Erstmaßnahmen ggf. mit Notarzt sowie Verlegungsfahrten von Krankenhauspatienten z.B. unter notfallmedizinischen Bedingungen. |
| Auftragsgrundlage: | Gesetz über den Rettungsdienst (RettG), Ordnungsbehördengesetz (OBG) |
| Ziele: | Durchführung von lebensrettenden Maßnahmen am Notfallort; Sicherstellung einer qualifizierten präklinischen Versorgung von Notfallpatienten; Herstellung der Transportfähigkeit und Beförderung unter Aufrechterhaltung der Transportfähigkeit und Vermeidung weiterer Schäden in ein für die weitere Versorgung geeignete medizinische Einrichtung. Hierzu zählt auch die Beförderung von erstversorgten Notfallpatienten zu Diagnoseund geeigneten Behandlungseinrichtungen. Qualitätssicherung des eigenen Personals durch Aus- und Fortbildung. |
| Zielgruppen: | Notärztlich hilfebedürftige Personen, Patienten |

1.21.01 - Grundschulen

Produktbereich: 1.21 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe: 1.21.01 Grundschulen

Organisationseinheit: FB 3/40

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,553 |
| Tariflich Beschäftigte | 14,330 |

Produktinformationen

| Die Produktgruppe umfasst 11 Produkt(e): | |
|--|------------------|
| 1.21.01.01 | GS Atsch |
| 1.21.01.02 | GS Bischofstraße |
| 1.21.01.03 | GS Breinig |
| 1.21.01.04 | GS Gressenich |
| 1.21.01.05 | GS Grüntalstraße |
| 1.21.01.06 | GS Hermannstraße |

| 1.21.01.07 | GS Donnerberg |
|------------|------------------|
| 1.21.01.08 | GS Mausbach |
| 1.21.01.09 | GS Prämienstraße |
| 1.21.01.10 | GS Zweifall |
| 1.21.01.11 | GS allgemein |

| Produkt: | 1.21.01.01 – 1.21.01.11 |
|--|--|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Griese |
| Produktbeschreibung: Die Stadt Stolberg ist Schulträger von 10 Grundschulen, die als offene Ganztagsschulen geführt werde Grundschule bietet als Primärstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeins Unterbau des Schulwesens. Die Stadt Stolberg sichert den Schul- und Unterrichtsbetrieb durch Schaffu sächlichen und personellen (außer Lehrkräfte) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schul Hierzu gehören: Entwicklungsplanung, Bereitstellung von Einrichtungen, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grund und baulichen Anlagen, Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln, Öffentlichkeits Beratung und Auskünfte, Durchführung von Veranstaltungen, Mithilfe bei der Beantragung und Durchfü von Fördermaßnahmen, Regelungen der Anmeldungen der Schulneulinge und Übergang der Grunds zu den weiterführenden Schulen, Schaffung der Voraussetzung zur Betreuung von Kindern an Grundsnach dem Unterricht innerhalb gewisser Kernzeiten der Ganztagsbetreuung durch freizeitbez | |
| Auftragsgrundlage: | Aktivitäten und pädagogische Unterrichtsinhalte. Schulgesetz NRW Ministerielle Erlasse Rats- und Ausschussbeschlüsse |
| Ziele: | Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und wohnungsnahen Grundschulangebotes mit Hilfe einer kostengünstigen optimalen Ausstattung. Sicherung der Schulstandorte durch Festlegung der Zügigkeiten und Einhaltung der Klassenfrequenzen. |
| Zielgruppen: | Grundschulkinder und deren Erziehungsberechtigte Schulleitung und Lehrkräfte |

1.21.02 - Hauptschulen

Produktbereich: 1.21 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe: 1.21.02 Hauptschulen

Organisationseinheit: FB 3/40

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,048 |
| Tariflich Beschäftigte | 3,719 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst **2** Produkt(e):

1.21.02.01 HS Kogelshäuserstraße

1.21.02.02 HS Propst-Grüber

| Produkt: | 1.21.02.01 - 1.21.02.02 |
|----------------------------|--|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Griese |
| Produktbeschreibung: | Die Stadt Stolberg ist Träger von 2 Hauptschulen, wovon eine im erweiterten Ganztagsbetrieb geführt wird. Die Hauptschule ist eine weiterführende Pflichtschule, in der Schulabschlüsse bis zum qualifizierten Hauptschulabschluss erworben werden können. |

| | Die Stadt Stolberg sichert den Schul- und Unterrichtsbetrieb durch Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrkräfte) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Hierzu gehören: Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln, Öffentlichkeitsarbeit, Beratung und Auskünfte, Durchführung von Veranstaltungen, Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen. In der Hauptschule Kogelshäuserstraße wird der erweiterte Ganztagsbetrieb mit pädagogischen Inhalten (kein Betreuungsangebot) geführt. |
|--------------------|--|
| Auftragsgrundlage: | Schulgesetz NRW Ministerielle Erlasse |
| | Rats- und Ausschussbeschlüsse |
| Ziele: | Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und wohnungsnahen Hauptschul-angebotes mit Hilfe einer kostengünstigen optimalen Ausstattung sowie Einhaltung der festgelegten Zügigkeiten und Klassenfrequenzen |
| Zielgruppen: | Schulpflichtige Kinder in den Klassen 5 - 10 und deren Erziehungsberechtigte Schulleitung und Lehrkräfte |

1.21.03 - Realschulen

Produktbereich: 1.21 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe: 1.21.03 Realschulen

Organisationseinheit: FB 3/40

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,077 |
| Tariflich Beschäftigte | 3,161 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 2 Produkt(e):

1.21.03.01 Realschule I

1.21.03.02 RS Mausbach

| Produkt: | 1.21.03.01 – 1.21.03.02 |
|----------------------------|---|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Griese |
| Produktbeschreibung: | Die Stadt Stolberg ist Schulträger von 2 Realschulen. Die Realschule ist eine weiterführende Schule, in der ein Mittlerer Bildungsabschluss erworben werden kann. Die Stadt Stolberg sichert den Schul- und Unterrichtsbetrieb durch Schaffung der sächlichen und |

| | personellen(außer Lehrkräfte) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Hierzu gehören: Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln, Öffentlichkeitsarbeit, Beratung und Auskünfte, Durchführung von Veranstaltungen, Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen. | |
|--------------------|--|--|
| Auftragsgrundlage: | Schulgesetz NRW, Ministerielle Erlasse, Rats- und Ausschussbeschlüsse | |
| Ziele: | Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und wohnungsnahen Realschulangebotes mit Hilfe einer kostengünstigen optimalen Ausstattung sowie Einhaltung der festgelegten Zügigkeiten und Klassenfrequenzen | |
| Zielgruppen: | Schulpflichtige Kinder in den Klassen 5 - 10 und deren Erziehungsberechtigte Schulleitung und Lehrkräfte | |

1.21.04 - Gymnasien

Produktbereich: 1.21 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe: 1.21.04 Gymnasien

Organisationseinheit: FB 3/40

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,101 |
| Tariflich Beschäftigte | 4,210 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 2 Produkt(e):

1.21.04.01 Goethe-Gymnasium

1.21.04.02 Ritzefeld-Gymnasium

| Produkt: | 1.21.04.01 – 1.21.04.02 |
|----------------------------|--|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Griese |
| Produktbeschreibung: | Die Stadt Stolberg ist Schulträger von 2 Gymnasien. Das Gymnasium ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können. |

| | Die Stadt Stolberg sichert den Schul- und Unterrichtsbetrieb durch Schaffung der sächlichen und personellen(außer Lehrkräfte) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Hierzu gehören: Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln, Öffentlichkeitsarbeit, Beratung und Auskünfte, Durchführung von Veranstaltungen, Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen. | |
|--------------------|--|--|
| Auftragsgrundlage: | Schulgesetz NRW, Ministerielle Erlasse, Rats- und Ausschussbeschlüsse | |
| Ziele: | Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und wohnungsnahen Gymnasiumangebotes mit Hilfe einer kostengünstigen optimalen Ausstattung sowie Einhaltung der festgelegten Zügigkeiten und Klassenfrequenzen | |
| Zielgruppen: | Schulpflichtige Kinder in den Klassen 5 - 12 und deren Erziehungsberechtigte Schulleitung und Lehrkräfte | |

1.21.05 - Förderschulen

Produktbereich: 1.21 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe: 1.21.05 Förderschulen

Organisationseinheit: FB 3/40

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,048 |
| Tariflich Beschäftigte | 1,795 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.21.05.01 Schulen für Lernbehinderte

| Produkt: | 1.21.05.01 |
|----------------------------|---|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Griese |
| Produktbeschreibung: | Die Stadt Stolberg ist Schulträger von einer Förderschule im Verbund mit den Förderschwerpunkten Lernen und sozial-emotionale Entwicklung. Sie wird als offene Ganztagsschule geführt und dient der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulfähig sind, aber infolge körperlicher, geistiger oder seelischer Besonderheiten in den allgemeinen Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erfahren können. Die Stadt Stolberg sichert den Schul- und Unterrichtsbetrieb durch Schaffung der sächlichen |

| | und personellen(außer Lehrkräfte) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Hierzu gehören: Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln, Öffentlichkeitsarbeit, Beratung und Auskünfte, Durchführung von Veranstaltungen, Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen. Schaffung der Voraussetzungen zur Betreuung von Kindern nach dem Unterricht innerhalb gewisser Kernzeiten der Ganztagsbetreuung durch freizeitbezogene Aktivitäten und pädagogische Unterrichtsinhalte. |
|--------------------|--|
| Auftragsgrundlage: | Schulgesetz NRW, Ministerielle Erlasse, Rats- und Ausschussbeschlüsse |
| Ziele: | Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und wohnungsnahen Sonderschul-angebotes mit Hilfe einer kostengünstigen optimalen Ausstattung |
| Zielgruppen: | Schulpflichtige Kinder mit körperlichen, geistigen und seelischen Besonderheiten Eltern, Schulleitung und Lehrkräfte |

1.21.06 - Schülerbeförderung

Produktbereich: 1.21 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe: 1.21.06 Schülerbeförderung

Organisationseinheit: FB 3/40

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,048 |
| Tariflich Beschäftigte | 0,102 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.21.06.01 Schülerbeförderung aller Schulformen

| Produkt: | 1.21.06.01 |
|----------------------------|--|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Griese |
| Produktbeschreibung: | Sicherstellung und Optimierung der Schülerbeförderung für alle Schulen, in denen die Stadt Stolberg die Schulträgerschaft inne hat. Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen, Bewilligung/Ablehnung von Anträgen, Bestellung von Schülertickets, Ausschreibungen für den Schülerspezial-verkehr, Auftragsvergabe, Zahlung von Rechnungen, Zahlung von Wegstreckenentschädigungen |

| Auftragsgrundlage: | Schülerfahrtkostenverordnung Runderlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung Ratsbeschlüsse |
|--------------------|--|
| Ziele: | Kostengünstige und sichere Durchführung des Schülerspezialverkehrs |
| Zielgruppen: | anspruchsberechtigte Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte |

1.21.07 - Fördermaßnahmen für Schüler

Produktbereich: 1.21 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe: 1.21.07 Fördermaßnahmen für Schüler

Organisationseinheit: FB 3/40

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,006 |
| Tariflich Beschäftigte | 0,530 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.21.07.01 Fördermaßnahmen für Schüler aller Schulformen

| Produkt: | 1.21.07.01 |
|----------------------------|---|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Griese |
| Produktbeschreibung: | Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von besonderen Fördermaßnahmen in den Schulen. Hierunter zählen: Betreuung und Beratung der Anspruchsberechtigten bei Ausbildungsförderung, Antrags- und Bewilligungsverfahren, Stipendien an Schüler, sonstige Leistungen an einzelne Schüler, wie |

| | Sprachförderungskurse für Migrantenkinder, Maßnahmen zur Hilfe bezüglich des Übergangs von der Schule ins Berufsleben |
|--------------------|---|
| Auftragsgrundlage: | Schulgesetz NRW, Ministerielle Erlasse, Rats- und Ausschussbeschlüsse |
| Ziele: | Zielgerichtete, individuelle und kostengünstige Förderung einzelner Schüler einschl. Beratung |
| Zielgruppen: | Schüler, -innen der Stolberger Schulen einschl. Erziehungsberechtigte Schulleitung und Lehrkräfte |

1.21.08 - Sonstige schulische Aufgaben

Produktbereich: 1.21 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe: 1.21.08 Sonstige schulische Aufgaben

Organisationseinheit: FB 3/40

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,060 |
| Tariflich Beschäftigte | 2,461 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.21.08.01 Sonstige schulische Aufgaben aller Schulformen

| Produkt: | 1.21.08.01 |
|----------------------------|--|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Griese |
| Produktbeschreibung: | Die Produktgruppe sonstige schulische Aufgaben umfasst - die Fortschreibung des Schulentwicklungsplans - Schulartenübergreifende Maßnahmen - Schülerunfallversicherung |

| | - Maßnahmen zur Verkehrserziehung/Verkehrssicherheit, Schülerlotsen |
|--------------------|---|
| Auftragsgrundlage: | Schulgesetz NRW |
| | Satzung des rheinischen GVV |
| | Runderlass des Ministeriums für Stadtentwicklung und Verkehr, des Kultusministeriums u. des Innenministeriums |
| Ziele: | Zielgerichtete Planung der Schulentwicklung |
| | Förderung der Verkehrssicherheit und Absicherung der Schüler im Falle eines Unfalls |
| Zielgruppen: | Schüler, -innen der Stolberger Schulen einschl. Erziehungsberechtigte |
| | Schulleitung und Lehrkräfte |

1.21.09 - Gesamtschule

Produktbereich: 1.21 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe: 1.21.09 Gesamtschule

Organisationseinheit: FB 3/40

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,057 |
| Tariflich Beschäftigte | 0,141 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.21.09.01 Gesamtschule

| Produkt: | 1.21.09.01 |
|----------------------------|--|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Griese |
| Produktbeschreibung: | Die Stadt Stolberg ist Schulträger von 1 Gesamtschule ab Schuljahr 2012/2013. Die Gesamtschule arbeitet mit Kindern und Jugendlichen aller Leistungsstärken und hält Laufbahnentscheidungen möglichst lange offen. An der Gesamtschule können alle |

Abschlüsse der Sekundarstufe I erreicht werden, die auch an der Hauptschule, an der

| Auftragsgrundlage: | Schulgesetz NRW, Ministerielle Erlasse, Rats- und Ausschussbeschlüsse |
|--------------------|--|
| Ziele: | Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und wohnungsnahen Gesamtschulangebotes mit Hilfe einer kostengünstigen optimalen Ausstattung sowie Einhaltung der festgelegten Zügigkeiten und Klassenfrequenzen |
| Zielgruppen: | Schulpflichtige Kinder in den Klassen 5 - 13 und deren Erziehungsberechtigte Schulleitung und Lehrkräfte |

1.25.02 - Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Ausstellungen

Produktbereich: 1.25 Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe: 1.25.02 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Ausstellungen

Organisationseinheit: FB 1/80

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,010 |
| Tariflich Beschäftigte | 0,500 |

Produktinformationen

| Die Produktg | Die Produktgruppe umfasst 3 Produkt(e): | |
|----------------------------------|---|--|
| 1.25.02.01 Forum Zinkhütter Hof | | |
| 1.25.02.02 Museum Zinkhütter Hof | | |
| 1.25.02.03 | Handwerksmuseum "In der Torburg" | |

| Produkt: | 1.25.02.01 - Forum Zinkhütter Hof |
|----------------------------|--|
| Produktverantwortliche(r): | |
| Produktbeschreibung: | Die auf dem Gelände des Museums Zinkhütter Hof stehenden Arbeiterwohnungen (Denkmal) werden von Grund auf saniert und zum Forum Zinkhütter Hof ausgebaut. Im Zuge der Sanierung wird hier eine Geschichtswerkstatt, Denkwerkstatt und Zukunftswerkstatt eingerichtet. Das Forum Zinkhütter Hof soll zukünftig als außerschulischer Lernort genutzt werden. Das Projekt hat das Label der EuRegionale 2008 erhalten und wird mit Städtebauförderungsmitteln gefördert. In dem Forum werden neben einer Dauer- und Wechselausstellung schul- und ausbildungsbegleitende Kurse, Workshops u.a. Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche sowie Auszubildende angeboten. Auch werden Experimente mit Werk- und Wirkstoffen möglich sein. Das Angebot wird durch Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche ergänzt. Des Weiteren können Partner aus Wirtschaft und Industrie die Räumlichkeiten für Weiterbildungs-, Werbe-, Schulungs- oder Informationsveranstaltungen nutzen. Außerdem sollen touristische Angebote eingebunden werden. |
| Auftragsgrundlage: | Diverse Ratsbeschlüsse. Die verwaltungsmäßige Abwicklung wurde vom Bürgermeister ursprünglich auf Amt 80 übertragen. Mit Beginn der Umsetzung wird die Zuständigkeit - mit Ausnahme der Bereiche "Marketing" und Events (Eröffnungsveranstaltungen Euregionale) - in das Derzernat III gelegt werden. Nach Fertigstellung ist das Forum durch Vertrag auf das Museum zu übertragen. |
| Ziele: | Sanierung der Arbeiterwohnungen und Einrichtung eines außerschulischen Lernorts, Steigerung der Besucherzahlen von 15.000 auf 30.000 jährlich (gesamt, einschl. Museum). In Kooperation mit der RWTH Aachen und der Stolberger Industrie sollen die Schulungs- und Werkstatträume für die unterschiedlichsten Veranstaltungen genutzt werden. Weiterhin Tourismusförderung. |
| Zielgruppen: | Bürgerinnen und Bürger der Stadt Stolberg, Auswärtige Gäste, Schüler, Auszubildende, Firmen und Industriebetriebe |

| Produkt: | 1.25.02.02 - Museum Zinkhütter Hof |
|----------------------------|------------------------------------|
| Produktverantwortliche(r): | Fr. Mertens |

| Produktbeschreibung: | Stadt: Betriebskostenzuschuss für Unterhaltung; Sonstige Finanzierung: Stiftung zur Förderung des Museums für Industrie-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte für den Raum Aachen in Stolberg, Zinkhütter Hof (Gremium: Kuratorium) Museumsbetreiber: Gesellschaft zur Förderung des Museums für Industrie-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte für den Raum Aachen in Stolberg, Zinkhütter Hof, e.V. (FöGe MZH); Gremium: Geschäftsführender Vorstand. Der Verein ist Vertragspartner der Stadt, Eigentümerin der Immobilie, verantwortlicher Betreiber und Arbeitgeber der Museumsangestellten |
|----------------------|---|
| Auftragsgrundlage: | Kulturausschuss, Ratsbeschluss zur Bereitstellung der Haushaltsmittel für die Zuschüsse |
| Ziele: | Förderung und Sicherung des kulturellen Erbes, Geschichtsvermittlung, Steigerung der Besucherzahlen von derzeit jährl. 15.000 auf 30.000 (einschl. Forum!), Förderung Tourismus, MZH: s auch Forum Zinkhütter Hof (1.25.02.01) |
| Zielgruppen: | Bürgerinnen und Bürger der Stadt Stolberg, Auswärtige Gäste / Touristen |

| Produkt: | 1.25.02.03 - Handwerksmuseum "In der Torburg" |
|----------------------------|---|
| Produktverantwortliche(r): | Fr. Breuer |
| Produktbeschreibung: | Gewährung eines Zuschusses für das Heimat- und Handwerksmuseum (alter UA 320). Das Heimat- und Handwerksmuseum wird durch einen Förderverein betrieben. |
| Auftragsgrundlage: | |
| Ziele: | Förderung und Sicherung des kulturellen Erbes, Geschichtsvermittlung, Steigerung der Besucherzahlen, Förderung Tourismus |
| Zielgruppen: | Bürgerinnen und Bürger der Stadt Stolberg, Auswärtige Gäste / Touristen |

1.25.03 - Musikschulen

Produktbereich: 1.25 Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe: 1.25.03 Musikschulen

Organisationseinheit: FB 1/80

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,338 |
| Tariflich Beschäftigte | 0,333 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.25.03.01 Musikschule

| Produkt: | 1.25.03.01 - Musikschule |
|----------------------------|--------------------------|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Werry |

| Produktbeschreibung: | Die Stadt Stolberg gewährt der privaten Musikschule Merz einen Zuschuss für die angemieteten Räumlichkeiten. | |
|----------------------|--|--|
| Auftragsgrundlage: | freiwillige Vereinbarung, Vermutlich Beschluss des Kulturausschusses, Rat im Rahmen der Mittelbereitstellung | |
| Ziele: | Förderung der musikalischen Erziehung und Fortbildung von Kindern und Jugendlichen | |
| Zielgruppen: | Kinder und Jugendliche, musisch interessierte Bürgerinnen und Bürger | |

1.25.04 - Volkshochschulen

Produktbereich: 1.25 Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe: 1.25.04 Volkshochschulen

Organisationseinheit: II/43

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 1,024 |
| Tariflich Beschäftigte | 4,215 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.25.04.01 Volkshochschule

| Produkt: | 1.25.04.01 - Volkshochschule Stolberg |
|----------------------------|--|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Minten |
| Produktbeschreibung: | Die Volkshochschule erfüllt die im Weiterbildungsgesetz des Landes NRW festgelegte kommunale Pflichtaufgabe des Angebotes von Weiterbildungsveranstaltungen in Form von Kursen, Seminaren, |

| | Vorträgen, Exkursionen und Studienfahrten. Die Volkshochschule gliedert ihr Angebot in folgende Fachbereiche bzw. Sachgebiete: Gesellschaft, Politik, Geschichte, Länderkunde, Lesen u. Schreiben, Allgemeine Fortbildung, Familienbildung, Literatur, Kunst, Musik, Technik, Haustechnik, Betriebsführungen, Natur und Umwelt, EDV, berufliche Fortbildung, Wirtschaft, Recht, Deutsch als Fremdsprache, Fremdsprachen, Freizeit, kreatives Gestalten, Gesundheit, Yoga, Fitness, Sport, Hauswirtschaft, Verbraucherthemen |
|--------------------|--|
| Auftragsgrundlage: | Weiterbildungsgesetz NRW und die Satzung, Gebührenordnung und Honorarordnung der Volkshochschule |
| Ziele: | Die Volkshochschule deckt als Einrichtung der Weiterbildung einen Bedarf an Bildung neben Schule, Hochschule und Berufsausbildung in Form von Vertiefung und Ergänzung vorhandener Qualifikationen, Erwerb von neuen Kenntnissen, Fertigkeiten und Verhaltensweisen. Das Bildungsangebot umfasst Inhalte, die die Entfaltung der Persönlichkeit fördern, die Fähigkeit zur Mitgestaltung des demokratischen Gemeinwesens stärken und die Anforderungen der Arbeitswelt bewältigen helfen. Es umfasst die Bereiche der allgemeinen, politischen, beruflichen und kulturellen Weiterbildung einschl. evtl. Schulabschlüsse und der Eltern- und Familienbildung. Die Grundversorgung gem. WbG beinhaltet ein Pflichtangebot in folgenden Gebieten: Politische Bildung, arbeitswelt- u. berufsbezogene Weiterbildung, lebensgestaltende Bildung und Existenzfragen, soziale u. interkulturelle Beziehungen, Förderung von Schlüsselqualifikationen mit Sprachen und Medienkompetenz. Angebot attraktiver u. möglichst besuchsintensiver Veranstaltungen. Möglichst hoher Auslastungsgrad und Kostendeckungsgrad der Veranstaltungen. |
| Zielgruppen: | Die Veranstaltungen der VHS sind gem. WbG für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich. Für spezielle Zielgruppen können spezielle Weiterbildungsangebote entwickelt werden. |

1.25.05 - Büchereien

Produktbereich: 1.25 Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe: 1.25.05 Büchereien

Organisationseinheit: FB 1/80

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,027 |
| Tariflich Beschäftigte | 3,890 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.25.05.01 Bücherei Stolberg

| Produkt: | 1.25.05.01 - Bücherei Stolberg |
|----------------------------|---|
| Produktverantwortliche(r): | Fr. Klaas |
| Produktbeschreibung: | 1. Medien und Information: Auswahl, Beschaffung, Bereitstellung (inhaltliche u. formale Erschließung) und Vermittlung von Medien und Information einschließlich fachlicher Beratung. Das Medienangebot umfasst: |

| | Sachliteratur, Belletristik, Kinder- und Jugendliteratur, Zeitungen und Zeitschriften, Spiele, Videos, MCs, CDs, CD-ROMs, DVDs, Noten. Das Angebot beinhaltet Ausleihe (einschl. Mahnwesen), Präsenznutzung und Fernleihe, Lernzentrum, Computer- und Internetarbeitsplätze. Der Informationsdienst umfasst: Beratung, Bereitstellung von Informationsbroschüren, Internet-Zugang u.a 2. Veranstaltungen / spezielle Dienstleistungen: verschiedene Arten von Veranstaltungen und Programmarbeit, die sich mit Autoren, Medien und kulturellen sowie gesellschaftspolitischen Fragen befassen, z.B. Lesungen, Kinderveranstaltungen, Führungen, Ausstellungen, Medienkisten, Erstellung v. Literaturverzeichnissen, soziale Bibliotheksarbeit (Mobiler Bücherdienst), Vorlesewettbewerbe, Kooperation mit anderen Institutionen und Ämtern, Einzelprojekte sowie Verbundprojekte mit anderen Bibliotheken, Lesecafe, Heimatarchiv. |
|--------------------|--|
| Auftragsgrundlage: | GG Art. 5, Abs. 1 (Recht auf Zugang zu Informationsquellen), GG Art. 2,4,7,12 (Recht auf Bildung), LVNRW Art 6, Abs. 2 u. 8, Abs. 1 (Recht auf Bildung f. Kinder u. Jugendliche), LVNRW Art. 17 (Förderung der Erwachsenenbildung), Satzung Stadtbücherei vom 7.11.2001, 5.8.2003, Geb. 26.10.2005, Satzung z. Erklärung der Gemeinnützigkeit vom 13.10.2005 |
| Ziele: | 1. Medien und Information: Aufbau und laufende Aktualisierung des Bestandes als grundlegendes Leistungsangebot der Bücherei, optimale Informationsversorgung d. Bevölkerung (2 Medien/ Einw., Erneuerungsquote entspr. Abschreibungsfrist Bücher/Medien), Unterstützung schulischer und beruflicher Aus-, Fort- und Weiterbildung, lebensbegleitendes Lernen, Unterstützung sinnvoller Freizeitgestaltung, Orientierung in der Medienvielfalt, Vermittlung v. Medienkompetenz, Leseförderung durch Schaffung geeigneter Medienangebote u. Kooperation mit Kindergärten, Schulen und anderen Einrichtungen der Leseerziehung, Schaffung eines anregenden und lebendigen Kultur- und Kommunikationsortes, Kundenorientierung 2. Veranstaltungen / spezielle Dienstleistungen: Leseförderung, Anregung zur Mediennutzung, Beitrag zur Vermittlung von Kultur, Information und Bildung, Unterstützung spezieller Nutzergruppen (soziale Bibliotheksarbeit), Kundenwerbung |
| Zielgruppen: | Bürgerinnen und Bürger der Stadt Stolberg und Nachfrager/innen anderer Städte aller Altersgruppen, aller sozialen Schichten mit dem Schwerpunkt Familie mit Kindern und Lernende, Verwaltung und Institutionen |

1.25.06 - Heimat und sonstige Kulturpflege

Produktbereich: 1.25 Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe: 1.25.06 Heimat und sonstige Kulturpflege

Organisationseinheit: FB 1/80

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,005 |
| Tariflich Beschäftigte | 1,001 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.25.06.01 Heimat und sonstige Kulturpflege

| Produkt: | 1.25.06.01 - Heimat und sonstige Kulturpflege |
|----------------------------|---|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Gerres |

| Produktbeschreibung: | Mithilfe bei der Organisation und Ausrichtung des städtischen Kulturprogramms. Ab 1.7.2006 ist die Organisation und Ausrichtung des städt. Kulturprogramms auf die Max Krieger Kulturmanagement GmbH durch Vertrag übertragen. Theater- und Kinosaal des städt. Kulturzentrums für diverse Veranstaltungen (insbesondere Theateraufführungen), weiterhin Events und sonstige Großveranstaltungen. Unterstützung in der verwaltungsmäßigen Abwicklung durch A 80 Organisation von Stadtführungen (Stadtführungen selbst werden von Ehrenamtlichen durchgeführt, Aufwandsentschädigung: i.d.R. 36 € je Führung) | |
|----------------------|---|--|
| Auftragsgrundlage: | Ratsbeschluss, Vertrag, Anweisung des Bürgermeisters | |
| Ziele: | Schaffung und Förderung des kulturellen Angebotes sowie des gemeinschaftlichen Zusammenlebens, Stärkung von "weichen" Standortfaktoren auch im Hinblick auf gewerbliche Ansiedlungen und Bevölkerungsentwicklung/Wohnqualität | |
| Zielgruppen: | Stolberger Bevölkerung und auswärtige Besucher/-innen | |

1.31.01 - Grundversorgung und Leistung nach dem 12.Buch Sozialgesetzbuch

Produktbereich: 1.31 Soziale Leistungen

Produktgruppe: 1.31.01 Grundversorgung und Leistungen nach dem 12. Buch Sozialgesetzbuch

Organisationseinheit: FB 3/51-50/64

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 2,546 |
| Tariflich Beschäftigte | 1,632 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.31.01.01 Grundversorgung und Leistungen nach dem 12. Buch Sozialgesetzbuch

| Produkt: | 1.31.01.01 - Grundversorgung und Leistungen nach dem 12. Buch Sozialgesetzbuch | |
|----------------------------|--|--|
| Produktverantwortliche(r): | Fr. Harperscheidt | |

| Produktbeschreibung: | Das Produkt umfasst die Bereiche Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe zur Pflege, Hilfen zur Gesundheit und sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen. | |
|----------------------|--|--|
| Auftragsgrundlage: | Bundessozialhilfegesetz, SGB XII | |
| Ziele: | Zeitnahe und sachgerechte Sicherstellung des Existenzminimums und eines menschenwürdigen Lebens. | |
| Zielgruppen: | Hilfebedürftige | |

1.31.02 - Grundsicherungsleistungen nach dem 2. Buch Sozialgesetzbuch (ARGE)

Produktbereich: 1.31 Soziale Leistungen

Produktgruppe: 1.31.02 Grundsicherungsleistungen nach dem 2. Buch Sozialgesetzbuch (ARGE)

Organisationseinheit: FB 3/51-50/64

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0 |
| Tariflich Beschäftigte | 0 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.31.02.01 Grundsicherungsleistungen nach dem 2. Buch Sozialgesetzbuch (ARGE)

Produkt: 1.31.02.01 - Grundsicherungsleistungen nach dem 2. Buch Sozialgesetzbuch (ARGE)

| Produktverantwortliche(r): | Fr. Harperscheidt |
|----------------------------|--|
| Produktbeschreibung: | Das Produkt umfasst die Beziehungen aus dem Vertragsverhältnis zwischen der Stadt Stolberg und der Agentur für Arbeit. Hier werden die Personalaufwendungen und die entsprechenden Erstattungen für Personalkosten dargestellt, sowie die entsprechenden Betriebs- und Geschäftsaufwendungen, die ebenfalls pauschal erstattet werden. |
| Auftragsgrundlage: | SGB II, Kooperationsvereinbarung mit der Agentur für Arbeit |
| Ziele: | Sicherstellung der Rahmenbedingungen für die Durchführung der Aufgaben der ARGE Stolberg. |
| Zielgruppen: | Empfänger/-innen von Leistungen nach dem SGB II |

1.31.03 - Leistungen für Asylbewerber

Produktbereich: 1.31 Soziale Leistungen

Produktgruppe: 1.31.03 Leistungen für Asylbewerber

Organisationseinheit: FB 3/51-50/64

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,814 |
| Tariflich Beschäftigte | 1,132 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.31.03.01 Leistungen für Asylbewerber

Produkt: 1.31.03.01 - Leistungen für Asylbewerber

| Produktverantwortliche(r): | Fr. Harperscheidt |
|----------------------------|--|
| Produktbeschreibung: | Gewährung von einmaligen und laufenden Hilfen zur Bestreitung der Kosten des Lebensunterhalts und zur Gesundheit entsprechend dem ausländerrechtlichen Status. |
| Auftragsgrundlage: | Asylbewerberleistungsgesetz, SGB X |
| Ziele: | Bedarfsgerechte Sicherstellung des Lebensunterhaltes, sowie zeitgerechte Integration von Asylbewerbern |
| Zielgruppen: | Asylantragsteller |

1.31.05 - Soziale Einrichtungen

Produktbereich: 1.31 Soziale Leistungen

Produktgruppe: 1.31.05 Soziale Einrichtungen

Organisationseinheit: FB 3/51-50/64

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,243 |
| Tariflich Beschäftigte | 1,169 |

| Die Produktgruppe umfasst 3 Produkt(e): | | |
|---|---|--|
| 1.31.05.01 | 1.31.05.01 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose | |
| 1.31.05.02 | Soziale Einrichtungen für Aussiedler | |
| 1.31.05.03 | Soziale Einrichtungen für Asylbewerber | |

| Produkt: | 1.31.05.01 - Soziale Einrichtungen für Wohnungslose 1.31.05.02 - Soziale Einrichtungen für Aussiedler 1.31.05.03 - Soziale Einrichtungen für Asylbewerber | |
|----------------------------|---|--|
| Produktverantwortliche(r): | Fr. Kreder | |
| Produktbeschreibung: | Errichtung, Anmietung und Unterhaltung von Wohnraum zur vorübergehenden Unterbringung von Asylbewerbern, Aussiedlern und Wohnungslosen. | |
| Auftragsgrundlage: | SGB XII, OBG | |
| Ziele: | Zeitnahe Vermeidung und Überwindung von Wohnungslosigkeit | |
| Zielgruppen: | Asylbewerber, Aussiedler und Wohnungslose | |

1.31.07 - Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege

Produktbereich: 1.31 Soziale Leistungen

Produktgruppe: 1.31.07 Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege

Organisationseinheit: FB 3/51-50/64

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,081 |
| Tariflich Beschäftigte | 0,094 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.31.07.01 Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege

| Produkt: | 1.31.07.01 - Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege |
|----------|---|
|----------|---|

| Produktverantwortliche(r): | Fr. Harperscheidt |
|----------------------------|--|
| Produktbeschreibung: | Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege durch Gewährung von Zuschüssen. |
| Auftragsgrundlage: | Ratsbeschlüsse |
| Ziele: | Gewährleistung von leistungsfähigen und wirtschaftlichen Einrichtungen zum Wohle der Bevölkerung |
| Zielgruppen: | Helene-Weber-Haus, Seniorenzentrum, DRK, Altentagesstätten, sonstige Träger der Wohlfahrtspflege |

1.31.08 - Unterhaltsvorschussleistungen

Produktbereich: 1.31 Soziale Leistungen

Produktgruppe: 1.31.08 Unterhaltsvorschussleistungen

Organisationseinheit: FB 3/51-50/64

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 1,120 |
| Tariflich Beschäftigte | 1,673 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.31.08.01 Unterhaltsvorschussleistungen

| Produkt: | 1.31.08.01 - Unterhaltsvorschussleistungen |
|----------|--|
| | |

| Produktverantwortliche(r): | Hr. Seyffarth | |
|----------------------------|---|--|
| Produktbeschreibung: | Entgegennahme, Bearbeitung und Bescheiden von Anträgen auf Unterhaltsvorschuss und dessen Gewährung. Überprüfung der Unterhaltspflichtigen und deren Unterhaltsheranziehung einschließlich Unterhaltstitulierung und Einleitung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen zur Durchsetzung der Unterhaltsansprüche Beratung bei anderen Fragen zum Thema Kindesunterhalt. | |
| Auftragsgrundlage: | UVG und ergangene Richtlinien, BGB, SGB, ZPO, StGB, InsO | |
| Ziele: | Kurzfristige Bewilligung der UVG-Anträge, damit Unterhaltsberechtigte den Kindesunterhalt in Form der UVG-Leistungen erhalten, sowie die umgehende Geltendmachung bzw. Durchsetzung der Unterhaltsansprüche gegen die Unterhaltspflichtigen. | |
| Zielgruppen: | Alleinerziehende Mütter/Väter, Kinder unter 12 Jahren, Unterhaltspflichtige | |

1.31.11 - Sonstige soziale Leistungen

Produktbereich: 1.31 Soziale Leistungen

Produktgruppe: 1.31.11 Sonstige soziale Leistungen

Organisationseinheit: FB 3/51-50/64

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,105 |
| Tariflich Beschäftigte | 2,332 |

| Die Produktgruppe umfasst 2 Produkt(e): | |
|---|-----------------------------|
| 1.31.11.01 | Sonstige soziale Leistungen |
| 1.31.11.02 | Resteabwicklung BSHG |

| Produkt: | 1.31.11.01 - Sonstige soziale Leistungen |
|----------------------------|---|
| Produktverantwortliche(r): | Fr. Harperscheidt |
| Produktbeschreibung: | Antragsaufnahme und Weiterleitung in Senioren-, Heimpflege-, Kriegsopferfürsorge-, Schwerbehinderten- und Unterhaltssicherungsangelegenheiten, Abwicklung und Organisation des Behinderten- Ausländer- und Seniorenbeirates |
| Auftragsgrundlage: | SchwbG, BVG, Landespflegegesetz, SGB VI, SGB I, SGB IV, Unterhaltssicherungsgesetz |
| Ziele: | Erfolgreiche Unterstützung der Einwohner/innen in allen o.g. Angelegenheiten |
| Zielgruppen: | Einwohner/innen |

| Produkt: | 1.31.11.02 - Resteabwicklung BSHG |
|----------------------------|--|
| Produktverantwortliche(r): | Fr. Oebel |
| Produktbeschreibung: | Bearbeitung aller Vorgänge der bis 31.12.2004 gewährten Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz, z. B. Rückforderung überzahlter Sozialhilfe, Bearbeitung von Stundungsanträgen usw. |
| Auftragsgrundlage: | Bundessozialhilfegesetz |
| Ziele: | Ausgleich aller Forderungen |
| Zielgruppen: | Ehemalige Sozialhilfeempfänger |

1.36.01 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Produktbereich: 1.36 Kinder-, Jugend und Familienhilfe

Produktgruppe: 1.36.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Organisationseinheit: FB 3/51-50/64

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 1,147 |
| Tariflich Beschäftigte | 1,065 |

| Die Produktgrup | Die Produktgruppe umfasst 3 Produkt(e): | |
|-----------------|---|--|
| 1.36.01.01 | Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen | |
| 1.36.01.02 | Förderung von Kindern in Tagespflege | |
| 1.36.01.03 | Unterstützung selbstorganisierter Förderung | |

| Produkt: | 1.36.01.01 – 1.36.01.03 | |
|----------------------------|---|--|
| Produktverantwortliche(r): | e(r): Hr. Seyffarth | |
| Produktbeschreibung: | Planung und Vorhaltung entsprechender Tagespflegeplätze im Rahmen der Betreuung von Kindern in Tagespflege. Ständige Entwicklung und Überprüfung der Eignung und Qualifizierung der Tagespflegepersonen. Entgeltzahlungen u. Übernahme anteiliger Altersvorsorge an Tagespflegepersonen gem. gesetzlicher Vorgabe. Heranziehung zu den Elternbeiträgen durch das Jugendamt. Fachaufsicht und Erteilung der Pflegeerlaubnis sowie Koordination mit den freien Trägern (Kooperationsprojekt SKF/HWH) Im Rahmen der Hilfe zur Erziehung Vorhaltung entsprechender Tagesbetreuungsplätze durch Tagespflege. | |
| Auftragsgrundlage: | Kinder- u. Jugendhilfegesetz im SGB VIII, Kinder- und Jugendweiterentwicklungsgesetz (KICK), Satzung Erhebung Elternbeiträge, Satzung über die Kindertagespflege i.S.d. §§ 23 und 24 SGB VIII - Kindertagespflegesatzung, Vertrag über die Übertragung der "Leistung Fam. Tagespflege von Kindern" gem. § 22 ff SGB VIII mit SKF | |
| Ziele: | Bedarfsgerechte Vorhaltung von ausreichenden Betreuungsplätzen für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren in Kindertagesstätten und Tagespflege. Familienergänzende Förderung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Hilfe zur Erziehung durch Tagespflege. | |
| Zielgruppen: | Kinder, Eltern, Familien, Tagespflegepersonen | |

1.36.02 - Jugendarbeit

Produktbereich: 1.36 Kinder-, Jugend und Familienhilfe

Produktgruppe: 1.36.02 Jugendarbeit

Organisationseinheit: FB 3/51-50/64

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 2,395 |
| Tariflich Beschäftigte | 0,274 |

| Die Produktgruppe umfasst 5 Produkt(e): | |
|--|--------------------|
| 1.36.02.01 Zuschüsse Träger Jugendarbeit | |
| 1.36.02.02 | Kindererholung WEH |

| 1.36.02.03 | Kindererholung Stolbärchen |
|------------|----------------------------|
| 1.36.02.04 | Kinder- und Jugendevents |
| 1.36.02.05 | Jugendarbeit allgemein |

| Produkt: | 1.36.02.01 – 1.36.02.05 | |
|----------------------------|---|--|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Seyffarth | |
| Produktbeschreibung: | Unterstützung junger Menschen für Maßnahmen zur allgemeinen, politischen, musischen, kulturellen und sozialen Bildung inklusive internationaler Jugendbegegnungen und Hilfe für Mitarbeit von Trägern freier Jugendhilfe in Form von Kostenzuschüssen und Fachberatung. | |
| Auftragsgrundlage: | Kinder- u. Jugendhilfegesetz (KJHG) im SGB VIII, Beschlussfassung gemeindlicher Gremien (JHA, RAT, HA), Landesjugendplan, Verträge, Vereinbarungen, Kommunaler Kinder- u. Jugendförderplan | |
| Ziele: | Der Träger der öffentlichen Jugendhilfe soll die Tätigkeit der freien Träger anregen und sie fördern. Eine fachliche Beratung und finanzielle Förderung gem. Richtlinien zur Förderung der Jugendhilfe in Stolberg soll dazu dienen, Maßnahmen, die der Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen förderlich sind, anzubieten. Junge Menschen sollen zur Selbstbestimmung befähigt, zur gesellschaftlichen Verantwortung sowie zum sozialen Engagement angeregt und hingeführt werden. | |
| Zielgruppen: | Kinder, Jugendliche, Eltern, Träger der freien Jugendhilfe | |

1.36.03 - Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien

Produktbereich: 1.36 Kinder-, Jugend und Familienhilfe

Produktgruppe: 1.36.03 Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien

Organisationseinheit: FB 3/51-50/64

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 7,890 |
| Tariflich Beschäftigte | 17,840 |

| Die Produktgrup | Die Produktgruppe umfasst 22 Produkt(e): | |
|-----------------|---|--|
| 1.36.03.01 | Jugendsozialarbeit §13 | |
| 1.36.03.02 | Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz §14 | |
| 1.36.03.03 | Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie | |

| 1.36.03.04 | Beratung in Partnerschaft und Personensorge |
|------------|--|
| 1.36.03.05 | Gemeinsame Unterbringung v. Müttern/Vätern m. Kind |
| 1.36.03.06 | Betreuung u. Versorgung des Kindes in Notsituationen |
| 1.36.03.07 | Unterstützung zur Erfüllung der Schulpflicht |
| 1.36.03.08 | Andere Hilfen zur Erziehung §27 |
| 1.36.03.09 | Institutionelle Beratung §28 |
| 1.36.03.10 | Soziale Gruppenarbeit §29 |
| 1.36.03.11 | Erziehungsbeistand §30 |
| 1.36.03.12 | Sozialpädagogische Familienhilfe §31 |
| 1.36.03.13 | Erziehung in einer Tagesgruppe §32 |
| 1.36.03.14 | Vollzeitpflege § 33 |
| 1.36.03.15 | Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform §34 |
| 1.36.03.16 | Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 |
| 1.36.03.17 | Hilfe für junge Volljährige §41 |
| 1.36.03.18 | Vorläufige Maßn. zum Schutz von Kindern/Jugendlichen §42 |
| | |

| 1.36.03.19 | Eingliederungshilfe seel. behind. Kinder/Jugendl. §35a |
|------------|--|
| 1.36.03.20 | Sonstige Aufgaben des örtl.und überörtl. Trägers |
| 1.36.03.21 | Mitarbeiterfortbildung (ohne Fortb. der Jugendarbeit) |
| 1.36.03.22 | Sonstige Maßnahmen |

| Produkt: | 1.36.03.01 – 1.36.03.22 |
|----------------------------|--|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Seyffarth |
| Produktbeschreibung: | Unterstützung junger Familien und Eltern in ihrer Erziehung durch geeignete Maßnahmen. Gewährung von Beratung, ambulanten und stationären Maßnahmen. Maßnahmen für sozialpädagogische Hilfen zur Förderung der schulischen und beruflichen Ausbildung junger Menschen. Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen. Zusammenarbeit mit Trägern von ambulanten und stationären Maßnahmen. |
| Auftragsgrundlage: | Kinder- u. Jugendhilfegesetz (KJHG), Beschlussfassung gemeindlicher Gremien (JHA, RAT, HA), Verträge / Vereinbarungen |
| Ziele: | Kinder, Jugendliche und Familien sollen durch unterstützende erzieherische Hilfen wie ambulante und stationäre Maßnahmen gestärkt, gestützt und stabilisiert werden. Erlernen von sozialen Kompetenzen sowie Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Gesellschafts- und Berufswelt. |
| Zielgruppen: | Kinder, Jugendliche, Eltern, Träger der Jugendhilfe, Sozial pädagogische Familienhilfe, Erziehungsbeistände |

| Beschreibung der Produktgruppe | | |
|---|---------|-----------------------------------|
| 1.36.05 - Tageseinrichtungen für Kinder | | |
| Produktbereich: | 1.36 | Kinder-, Jugend und Familienhilfe |
| Produktgruppe: | 1.36.05 | Tageseinrichtungen für Kinder |

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,631 |
| Tariflich Beschäftigte | 131,344 |

Organisationseinheit:

FB 3/51-50/64

| Die Produktgruppe umfasst 21 Produkt(e): | |
|---|-------------------------|
| 1.36.05.01 | KiGa Am Holderbusch |
| 1.36.05.02 | KiGa Atsch (Mozartstr.) |

| 1.36.05.03 | KiGa Auf der Liester |
|------------|-----------------------------|
| 1.36.05.04 | KiGa Bertholdstraße |
| 1.36.05.05 | KiGa Breinig (Corneliastr.) |
| 1.36.05.06 | KiGa Breiniger Berg |
| 1.36.05.07 | KiGa Büsbach |
| 1.36.05.08 | KiGa Foxiusstraße |
| 1.36.05.09 | KiGa Franziskusstraße |
| 1.36.05.10 | KiGa Gressenich |
| 1.36.05.11 | KiGa Höhenstraße |
| 1.36.05.12 | KiGa Mausbach |
| 1.36.05.13 | KiGa Pirolweg |
| 1.36.05.14 | KiGa Saarstraße |
| 1.36.05.15 | KiGa Schevenhütte |
| 1.36.05.16 | KiGa Steinweg |
| 1.36.05.17 | KiGa Vicht |

| 1.36.05.18 | KiGa Wiesenstraße |
|------------|----------------------|
| 1.36.05.19 | KiGa Zweifall |
| 1.36.05.20 | KiGa "Freien Träger" |
| 1.36.05.21 | KiGa allgemein |

| Produkt: | 1.36.05.01 - 1.36.05.21 |
|----------------------------|--|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Seyffarth |
| Produktbeschreibung: | Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten und Horten im Rahmen der Bedarfsplanung. Fachberatung für kommunale Kindertagesstätten, Personal- und Betriebskostenabrechnung/Förderung kommunaler Einrichtungen und Einrichtungen freier Trägerschaft mit dem Land. Zentrale Erhebung von Elternbeiträgen. Fortbildung und Qualifizierung der pädagogischen Mitarbeiter. |
| Auftragsgrundlage: | Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) im SGB VIII, Gesetz über Kindertageseinrichtungen (GTK), Tagesstättenausbaubetreuungsgesetz (TAG), Satzung Erhebung Elternbeiträge |
| Ziele: | Erfüllung Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz i.V.m. der Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten, qualifizierten Angebotes an Betreuungsplätzen. Qualifizierung der Mitarbeiter, Entwicklung neuer familienfreundlicher Konzepte / Betreuungsformen. Individuelle Förderung von Kindern im Hinblick auf Schulfähigkeit. |
| Zielgruppen: | Kinder, Eltern, freie Träger der Jugendhilfe, Erzieher |

| Beschreibung der Produktgruppe |
|--------------------------------|
| |

1.36.06 - Einrichtungen der Jugendarbeit

Produktbereich: 1.36 Kinder-, Jugend und Familienhilfe

Produktgruppe: 1.36.06 Einrichtungen der Jugendarbeit

Organisationseinheit: FB3/51-50/64

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 1,704 |
| Tariflich Beschäftigte | 0,170 |

| Die Produktgruppe umfasst 3 Produkt(e): | |
|---|------------------------------|
| 1.36.06.01 | Spiel- und Bolzplätze |
| 1.36.06.02 | Kinderkino |
| 1.36.06.03 | Sonstige Jugendeinrichtungen |

| Produkt: | 1.36.06.01 – 1.36.06.3 |
|----------------------------|---|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Seyffarth |
| Produktbeschreibung: | Bedarfsgerechte und ausreichende Bereitstellung von Spielplätzen, Treffpunkten für Jugendliche und Vorhaltung von Jugendeinrichtungen (einschl. Jugendbus). |
| Auftragsgrundlage: | Richtlinien Innenminister NRW zur Planung von Spielplätzen, Kinder- und Jugendhilfegesetz im SGB VIII, Kommunaler Jugendhilfeplan |
| Ziele: | Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebotes von Kinderspielplätzen und Jugendeinrichtungen sowie Treffpunkten für Jugendliche Unterbreitung von verschiedenen Angeboten, die an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mit gestaltet werden können, um so die jungen Menschen zur Selbstbestimmung zu befähigen, zur gesellschaftlichen Verantwortung sowie zum sozialen Engagement anzuregen und zu befähigen. |
| Zielgruppen: | Kinder, Jugendliche, Familien, Erwachsene |

1.36.07 - Sonstige Einrichtungen zur Förderung junger Menschen und Familien

Produktbereich: 1.36 Kinder-, Jugend und Familienhilfe

Produktgruppe: 1.36.07 Sonstige Einrichtungen zur Förderung junger Menschen und Familien

Organisationseinheit: Fb 3/51-50/64

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 1,544 |
| Tariflich Beschäftigte | 0,500 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.36.07.01 Sonstige Einrichtungen zur Förderung junger Menschen und Familien

| Produkt: | 1.36.07.01 - Sonstige Einrichtungen zur Förderung junger Menschen und Familien |
|----------|--|
| | |

| Produktverantwortliche(r): | Hr. Seyffarth | |
|----------------------------|--|--|
| Produktbeschreibung: | Finanzielle Hilfen für bestimmte Einrichtungen (Helene-Weber-Haus, AWO, SKM, SKF) zwecks Unterstützung junger Familien und Eltern in ihrer Erziehung durch geeignete Maßnahmen. Gewährung von Beratung und ambulanten Maßnahmen. Maßnahmen für sozialpädagogische Hilfen zur Förderung der schulischen und beruflichen Ausbildung junger Menschen sowie Beratungsleistungen und Begleitung im Bereich Übergang Schule/Beruf. Hierfür unterhält die Stadt Stolberg eine eigene Jugendberatungsstelle. | |
| Auftragsgrundlage: | Kinder- u. Jugendhilfegesetz (KJHG), Beschlussfassung gemeindlicher Gremien (JHA, RAT, HA), Verträge / Vereinbarungen | |
| Ziele: | Stärkung, Stützung und Stabilisierung von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Familien durch unterstützende erzieherische Hilfen. Erlernen von sozialen Kompetenzen sowie Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Gesellschafts- und Berufswelt. Integration sozial Benachteiligter in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. | |
| Zielgruppen: | Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern, öffentliche u. freie Träger der Jugendhilfe | |

1.42.01 - Förderung des Sports

Produktbereich: 1.42 Sportförderung

Produktgruppe: 1.42.01 Förderung des Sports

Organisationseinheit: FB 3/40

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,060 |
| Tariflich Beschäftigte | 0,283 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.42.01.01 Förderung des Sports

Produkt: 1.42.01.01 Förderung des Sports

| Produktverantwortliche(r): | Fr. Grotenclos | |
|----------------------------|---|--|
| Produktbeschreibung: | Das Produkt beinhaltet in erster Linie die Prüfung, Bearbeitung und ggfs. Gewährung folgender Zuschüsse: Zuschüsse Sportförderung Kinder und Jugendliche Geschäftskostenzuschuss Stadtsportverband Zuschüsse vereinseigene Sportanlagen einschl. Energieabrechnungsbezuschussung Fußballvereine Weitere Aufgabenfelder sind: Organisation einer sportlichen Veranstaltung zur Ehrung von sportlichen Leistungen (Ehrung verdiente Sportler) in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband Betreuung und Beratung von Sportvereinen Mithilfe bei der Organisation von sportlichen Veranstaltungen Dritter Führung Vereinsverzeichnis Aufstellung Sport-/Vereinsstatistik | |
| Auftragsgrundlage: | freiwillige Aufgabe Sportförderrichtlinien | |
| Ziele: | Sicherung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Sportangebotes durch finanzielle und organisatorische Unterstützung der Sportvereine | |
| Zielgruppen: | Sportvereine Sporttreibende Sportinteressierte | |

1.42.04 – Bereitstellung u. Betrieb von Sportanlagen

Produktbereich: 1.42 Sportförderung

Produktgruppe: 1.42.04 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

Organisationseinheit: FB 3/40

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,473 |
| Tariflich Beschäftigte | 2,542 |

| Die Produktgruppe umfasst 29 Produkt(e): | |
|--|-------------------|
| 1.42.04.01 | MZH Breinig |
| 1.42.04.02 | MZH Vicht |
| 1.42.04.03 | RS Breiniger Berg |
| 1.42.04.04 | RS Schevenhütte |

| 1.42.04.05 | RS Stadion Glashütter Weiher |
|------------|--------------------------------|
| 1.42.04.06 | RS Venwegen |
| 1.42.04.07 | RS Vicht |
| 1.42.04.08 | RS Werth |
| 1.42.04.09 | SH Glashütter Weiher |
| 1.42.04.10 | TS Breinig |
| 1.42.04.11 | TS Breiniger Berg |
| 1.42.04.12 | TS Büsbach |
| 1.42.04.13 | TS Donnerberg |
| 1.42.04.14 | TS Dorff |
| 1.42.04.15 | TS Gressenich |
| 1.42.04.16 | TS Krakau 1 (Trockener Weiher) |
| 1.42.04.17 | TS Mausbach |
| 1.42.04.18 | TS Münsterbusch |
| 1.42.04.19 | TS Rotsch |

| 1.42.04.20 | TS Venwegen |
|------------|--|
| 1.42.04.21 | TS Vicht |
| 1.42.04.22 | TS Werth |
| 1.42.04.23 | TS Zweifall |
| 1.42.04.24 | Turnhalle am Kaiserplatz |
| 1.42.04.25 | TS Krakau 2 (Stadtrandsiedlung) |
| 1.42.04.26 | TS Atsch |
| 1.42.04.27 | MZH Atsch |
| 1.42.04.28 | Sportplätze allgemein |
| 1.42.04.29 | Sport-, Turn- u. Mehrzweckhallen allgemein |

| Produkt: | 1.42.04.01 – 1.42.04.29 | |
|----------------------------|--|--|
| Produktverantwortliche(r): | Fr. Grotenclos | |
| Produktbeschreibung: | Errichtung, Unterhaltung und Bereitstellung von städtischen Sporthallen und Sportplatzanlagen. Hierzu gehören neben den Turn-, Sport-, und Mehrzweckhallen insbesondere die Rasen- und Tennensportplätze einschl. dem Sportstadion und der Sporthalle Glashütter Weiher. Für die vereinseigenen Tennensportplätze in Breinig und Atsch werden Zuschüsse für größere Instandhaltungs-maßnahmen geleistet. Das Amt für Schulverwaltung und Sport ist eine Servicestelle für Vereine: Erteilung von Arbeitsaufträgen an | |

| | das Techn. Betriebsamt und Hochbauamt, Einholung der erforderlichen Beschlüsse, Sicherstellung der Finanzierung, Hallenvergabe an Schulen und Sportvereine, Vermietung von Sporthallen. Das Technische Betriebsamt übernimmt sämtliche Pflegearbeiten auf den städtischen Rasenplätzen, bei den Tennenplätzen jedoch nur in eingeschränktem Umfang. Sanierung- u. Wartungsarbeiten werden zum größten Teil fremd vergeben. Die hierfür notwendigen Ausschreibungen und Vergaben an Fremdfirmen inkl. Baustellenaufsicht und Abrechnung erfolgt durch die Stadt Stolberg. Die Bewirtschaftung und Unterhaltung der dazugehörigen Gebäude erfolgt durch das Liegenschaftsamt bzw. Hochbauamt. | |
|--------------------|---|--|
| Auftragsgrundlage: | freiwillige Aufgabe § 8 (1) Gemeindeordnung (GO) Pflichtaufgabe gem. Schulgesetz NW (Voraussetzung für Schulsport schaffen) | |
| Ziele: | Bereitstellung bedarfsgerechter Sportanlagen für Vereine, Schulen und sonstige sportinteressierte Bürger der Stadt Stolberg Optimierung der Auslastung und Kostenoptimierung im Hinblick auf günstige Verfahrensweisen bei Unterhaltung und Bewirtschaftung der Anlagen | |
| Zielgruppen: | Sportvereine und Schulen Sporttreibende Sportinteressierte | |

1.42.05 - Hallenbad Glashütter Weiher

Produktbereich: 1.42 Sportförderung

Produktgruppe: 1.42.05 Hallenbad Glashütter Weiher

Organisationseinheit: FB 3/40

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,352 |
| Tariflich Beschäftigte | 10,532 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.42.05.01 Hallenbad Glashütter Weiher

Produkt: 1.42.05.01 Hallenbad Glashütter Weiher

| Produktverantwortliche(r): | Hr. Griese | | |
|----------------------------|---|--|--|
| Produktbeschreibung: | Errichtung, Unterhaltung und Bereitstellung eines städtischen Hallenbades (Glashütter Weiher) zur Sicherung eines bedarfsgerechten Angebotes für die Bürger der Stadt Stolberg einschl. des Schul- und Vereinsschwimmens. Das Amt für Schulverwaltung und Sport übernimmt hierfür Aufgaben der Personalverwaltung, Kassenverwaltung, Beschaffungswesen (Verbrauchsmittel, bew. Anlagevermögen) und der Organisation (Nutzungspläne und Öffnungszeiten für Schulschwimmen, Vereinsschwimmen und öffentl. Schwimmen). Die notwendigen Bewirtschaftungs- und Unterhaltungsmaßnahmen werden durch das hiesige Liegenschaftsamt bzw. Hochbauamt betreut. | | |
| Auftragsgrundlage: | freiwillige Aufgabe § 8 (1) Gemeindeordnung (GO) Pflichtaufgabe gem. Schulgesetz NW (Voraussetzung für Schulsport schaffen) | | |
| Ziele: | Bereitstellung eines bedarfsgerechten Schwimmangebotes für Vereine, Schulen und sonstige schwimminteressierte Bürger der Stadt Stolberg Optimierung der Auslastung und Reduzierung des Zuschussbedarfs | | |
| Zielgruppen: | Badbesucher Schüler Vereinsmitglieder | | |

1.51.01 - Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen

Produktbereich: 1.51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe: 1.51.01 Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen

Organisationseinheit: 1/61 2/62

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,881 |
| Tariflich Beschäftigte | 10,470 |

Produktinformationen

| Die Produktgruppe umfasst 2 Produkt(e): | | |
|---|--|--|
| 1.51.01.01 | Räumliche Planung und Entwicklung | |
| 1.51.01.02 | Vermessungen, Bodenordnung, Grundstückswertermittlung und Geoinformationsdienste | |

| Produkt: | 1.51.01.01 - Räumliche Planung und Entwicklung |
|----------------------------|--|
| Produktverantwortliche(r): | Fr. Dürler (1/61) / Herr Delens |
| Produktbeschreibung: | A. Räumliche Planung und Entwicklung Aufstellung, Änderung und Ergänzung von Bauleitplänen (Flächennutzungs-, Bebauungs-, Vorhaben- und Erschließungspläne) sowie des Landschaftsplanes. Konkretisierung und Umsetzung des Regionalplanes (früher GEP) sowie Mitwirkung bei überörtlicher und nachbargemeindlicher Planung, Stadterneuerung, Erarbeitung von städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungskonzepten, Erlass von Innenbereichs-, Außenbereichs-, Abrundungs-, Gestaltungs- und Sanierungssatzungen, gutachterliche Verfahren, Rahmenpläne und städtebauliche Wettbewerbe, Maßnahmen zur Sicherung und Umsetzung von Baurecht gem. Baugesetzbuch, Natur- u. Umweltschutzbelange. B. Vollzug des Planungsrechts Planungsrechtl. Bauberatung, planungsrechtl. u städtebaul. Beurteilung von Bauvoranfragen/-anträgen und Vorverkaufsrechten. Erteilung von rechtlich verbindlichen Auskünften hinsichtlich planungsrechtl. u städtebaulicher Aspekte. Abgabe von planungsrechtl. Stellungnahmen zu Einzelvorhaben im Baugenehmigungsverfahren. C. städtebauliche Verträge Erstellung von Verträgen (Vorbereitung, Koordinierung und Abschluss), Abwicklung und Überwachung, Ausschuss- und Ratsvorlagen D. Verkehrsplanung Verkehrsplanung Verkehrsplanung-untersuchungen. Erarbeitung von räuml. Verkehrsentwicklungskonzepten für Stadtgebiet/ Stadtteile/Teilräume. Systemische und Einzelfallanalyse verkehrlicher Maßnahmen, Beteiligung an der ÖPNV Nahverkehrsplanung, Planung von Verkehrsberuhigung- und Verkehrssicherheitsmaßnahmen, Neuordnung von Pakierungsanlagen. Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Verkehrserhebungen/-beobachtungen/-messungen. Konzeption und Betreuung der Wegweisung, Zuschussanträge, Bürgerinformation, Bearbeitung von Bürgereingaben, Information von Politikern, Stellungnahmen zu Bauvorhaben sowie Verkehrsplanung Dritter |

| Auftragsgrundlage: | Zu A. bis D. EU-Richtlinien, BauGB, BauNVO, sonstige Fachgesetze, Raumordungsgesetze Landesplanungsgesetz, BauO NRW, StrWG NRW,städt. Satzungen, BGB, Landschaftsgesetz, VwVfG, tech. Vorschriften, Öffentliches Recht und Privatrecht, Gesellschaftsrecht, politische Beschlüsse, Bürgeranträge, Aufträge VV, Haushaltsplan, Straßenverkehrsordnung, ÖPNVG NW |
|--|---|
| Ziele: Erreichung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung gem. §§ 1ff. BauGB. Steuerustädtischen Entwicklung unter Berücksichtigung der öffentlichen Belange. Konkrete A Teilgebieten des Flächennutzungsplanes zur Förderung des Wohnungsbaus und Entwicklung. Zu B. Steuerung der räumlichen Entwicklung Stolbergs Zu C. | |
| | Förderung von Investitionstätigkeiten, forcierte Umsetzung planungsrechtl. Vorgaben, Sicherung der Erschließung von Bauvorhaben, Ausräumung öffentl. Belange. Schöpfung vom Vermögenswerten (Straßen, Kanal, Grünanlagen, Grundstücke, Spielplätze) sowie Unterstützung städtebaulicher Entwicklung, die nur vertraglich erreicht werden kann. Zu D. Steuerung der verkehrlichen Entwicklung auf dem Gebiet der Stadt Stolberg unter Gewährleistung einer |
| Zielgruppen: | angemessenen Verkehrsqualität/ Verkehrssicherheit und ÖPNV Verkehrsbedienung Zu A. Alle Bürger der Stadt, Grundstückseigentümer und Nutzer, Vorhabenträger, Architekten und Planer, politische und andere gesellschaftliche Gruppierungen, Institutionen und Behörden, Handel, Gewerbe, Handwerk, wohnende und arbeitende Bevölkerung Zu B. |
| | Alle Bürger, insbesondere Bauherrn, Architekten, Grundstückseigentümer, Investoren Zu C. Investoren, Bauherrn, Grundstückseigentümer Zu D. Bürger, Besucher und Verkehrsteilnehmer |

| Produkt: | 1.51.01.02 - Vermessungen, Bodenordnung, Grundstückswertermittlung und Geoinformationsdienste | |
|----------------------------|--|--|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Delens (2/62) | |
| Produktbeschreibung: | Kataster- und Ingenieurvermessungen, Topografische Vermessungen und kommunale Grundlagenvermessungen, Vermessungstechnische Bearbeitung von Bodenordnungsverfahren, gutachterliche Stellungnahmen und Wertschätzungen, Bereitstellung und Abgabe von Geobasis- und kommunalen Geodaten, Vergabe von Hausnummern, Straßenbenennungen, Serviceleistungen (Auskunft aus der Richtwerttabelle, Auszüge aus dem Kataster) | |
| Auftragsgrundlage: | Vermessungs- und Katastergesetz, Katastermodernisierungsgesetz, Baugesetzbuch, Wertermittlungsverordnung | |
| Ziele: | Ermittlung und Erfassung von Veränderungen der Grenzen, projektbezogene Bestandserfassung, Absteckung, Überwachung für Hoch-, Tief- und Gartenbau, Grundstücksteilungen, Zeitnahe Umsetzung des Planungsrechts, Transparenz des Grundstücksmarktes, Aufbau, Führung, Vorhaltung und Koordinierung eines Geodatenkonzeptes in verschiedenen Maßstabsebenen | |
| Zielgruppen: | Grundstückseigentümer, andere Behörden, Versorgungsunternehmen, Notare alle Bürger mit berechtigtem Interesse, Ämter des Hauses | |

1.52.01 - Bau- und Grundstücksordnung

Produktbereich: 1.52 Bauen und Wohnen

Produktgruppe: 1.52.01 Bau- und Grundstücksordnung

Organisationseinheit: 1/63

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 3,739 |
| Tariflich Beschäftigte | 4,500 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.52.01.01 Örtliche Bauaufsicht und Bauordnung

Produkt: 1.52.01.01 - Örtliche Bauaufsicht und Bauordnung

| Produktverantwortliche(r): | Hr. Schön | |
|----------------------------|---|--|
| Produktbeschreibung: | Bearbeitung von Bauvoranfragen und Bauanträgen, Bauüberwachung und Bauzustandsbesichtigungen (Abnahmen) Wahrnehmung von Aufgaben der Gefahrenabwehr und der Wohnungsaufsicht, Durchführung von wiederkehrenden Prüfungen von Sonderbauten, örtliche baurechtliche Überprüfungen bei Gaststättenkonzessionierungen, Genehmigung von Grundstücksteilungen Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen zur Bildung von Wohnungs- und Teileigentum, Eintragung von Baulasten, ordnungsbehördliche Verfahren und Bußgeldverfahren, Stellungnahmen in Verfahren anderer Behörden (immissionsschutz-, wasser- oder abfallrechtliche Verfahren), allg. Auskünfte zu Bauordnungs- und Bauplanrecht (Bauberatungen) | |
| Auftragsgrundlage: | Landesbauordnung, Sonderbauverordnungen, Baugesetzbuch, sonstiges Baunebenrecht (Landschaftsgesetz, BImSchG u.v.m.) | |
| Ziele: | Einhaltung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Vorschriften, Bescheidung der Bauanträge anhand der öffentlich-rechtlichen Vorschriften, Standardsicherheit der Gebäude Sicherung der Rechtmäßigkeit der Bauausführung, Gefahrenabwehr und gefahrenlose Benutzung der baulichen Anlagen | |
| Zielgruppen: | Bauwillige, Investoren, Grundstückseigentümer, Gewerbetreibende | |

1.52.02 - Wohnungsbauförderung

Produktbereich: 1.52 Bauen und Wohnen

Produktgruppe: 1.52.02 Wohnungsbauförderung

Organisationseinheit: FB 3/51-50/64

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 2,024 |
| Tariflich Beschäftigte | 4,086 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.52.02.01 Wohnungsbauförderung

| Produkt: | 1.52.02.01 - Wohnungsbauförderung |
|----------------------------|-----------------------------------|
| Produktverantwortliche(r): | Fr. Oebel |

| Produktbeschreibung: | Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- bzw. Lastenzuschuss, Antragsannahme und Überprüfungen im sozialen Wohnungsbau (Wohnberechtigungsscheine, Mietpreise), Erteilung/Versagung einer Genehmigung für die Umwandlung von Wohnraum in Gewerberaum oder Abriss von Wohnraum, Vermittlung von öffentlich gefördertem Wohnraum, Zinsvergünstigung, Erstellung der Mietwerttabelle |
|----------------------|---|
| Auftragsgrundlage: | Wohngeldgesetz, Sozialgesetzbuch, II. Wohnungsbaugesetz, Wohnungsbindungsgesetz |
| Ziele: | Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum, Verbesserung der Wohnraumversorgung |
| Zielgruppen: | Haus- und Wohnungseigentümer/-mieter, Bauwillge, Wohnungssuchende |

1.52.03 - Denkmalschutz und - pflege

Produktbereich: 1.52 Bauen und Wohnen

Produktgruppe: 1.52.03 Denkmalschutz und - pflege

Organisationseinheit: 1/63

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 1,042 |
| Tariflich Beschäftigte | 1,205 |

Produktinformationen

| Die Produktgruppe umfasst 2 Produkt(e): | | |
|---|------|--|
| 1.52.03.01 | Burg | |

1.52.03.02 Sonstige Denkmalpflege

| Produkt: | 1.52.03.01 - Burg |
|----------------------------|---|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Gey |
| Produktbeschreibung: | Sicherung und Erhaltung des historisch wertvollen Wahrzeichens der Stadt Stolberg. Sie dient als Veranstaltungsort kultureller Veranstaltungen und beherbergt außerdem die Gemäldesammlung der Stadt und ein Heimat- und Handwerksmuseum. |
| Auftragsgrundlage: | Denkmalschutzgesetz |
| Ziele: | Sicherung und Schutz der Burg |
| Zielgruppen: | Öffentlichkeit |

| Produkt: | 1.52.03.02 - Sonstige Denkmalpflege |
|----------------------------|---|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Gey |
| Produktbeschreibung: | Beratung als Untere Denkmalbehörde in allen denkmalrelevanten Belangen (Denkmalwürdigkeit, Unterschutzstellungen, Erlaubnissen bei Veränderungen, Fördermöglichkeiten), Auskünfte bei Fragen über gestalterisch-technischer, als auch rechtlicher Art, Erarbeitung von Denkmalsatzungen |
| Auftragsgrundlage: | Denkmalschutzgesetz, Denkmalrechtliche Erlaubnis, |
| Ziele: | Sicherung und Schutz historisch wertvoller Substanz |
| Zielgruppen: | Öffentlichkeit |

1.53.01 - Elektrizitätsversorgung

Produktbereich: 1.53 Ver- und Entsorgung

Produktgruppe: 1.53.01 Elektrizitätsversorgung

Organisationseinheit: FB 2/63.14

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,000 |
| Tariflich Beschäftigte | 0,167 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.53.01.01 Elektrizitätsversorgung

| Produkt: | 1.53.01.01 - Elektrizitätsversorgung |
|----------------------------|---|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Weil |
| Produktbeschreibung: | Die Produktgruppe -Elektrizitätsversorgung- umfasst alle Angelegenheiten, Abwicklung und Abrechnung des Konzessionsvertrages mit der Energie- und Wasser-Versorgung GmbH (EWV). |
| Auftragsgrundlage: | Strom-Konzessionsvertrag mit der EWV, Konzessionsabgabengesetz |

| Ziele: | Optimale Abwicklung des Konzessionsvertrages. Rechtmäßige, effektive und effiziente Aufgabenerfüllung. |
|--------------|--|
| Zielgruppen: | Einwohner und Bürger der Stadt Stolberg, Energieversorger |

1.53.02 - Gasversorgung

Produktbereich: 1.53 Ver- und Entsorgung

Produktgruppe: 1.53.02 Gasversorgung

Organisationseinheit: FB 2/63.14

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,000 |
| Tariflich Beschäftigte | 0,167 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.53.02.01 Gasversorgung

| Produkt: | 1.53.02.01 - Gasversorgung | |
|----------------------------|---|--|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Weil | |
| Produktbeschreibung: | Die Produktgruppe -Gasversorgung- umfasst alle Angelegenheiten der Abwicklung und Abrechnung of Konzessionsvertrages mit der Energie- und Wasser-Versorgung GmbH (EWV). | |
| Auftragsgrundlage: | Gas-Konzessionsvertrag mit der EWV, Konzessionsabgabengesetz | |

| Ziele: | Optimale Abwicklung des Konzessionsvertrages. Rechtmäßige, effektive und effiziente Aufgabenerfüllung. |
|--------------|--|
| Zielgruppen: | Einwohner und Bürger der Stadt Stolberg, Energieversorger |

1.53.03 - Wasserversorgung

Produktbereich: 1.53 Ver- und Entsorgung

Produktgruppe: 1.53.03 Wasserversorgung

Organisationseinheit: FB 2/63.14

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,000 |
| Tariflich Beschäftigte | 0,167 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.53.03.01 Wasserversorgung

| Produkt: | 1.53.03.01 - Wasserversorgung | |
|----------------------------|--|--|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Weil | |
| Produktbeschreibung: | Die Produktgruppe - Wasserversorgung - umfasst alle Angelegenheiten der Abwicklung und Abrechnun des Konzessionsvertrages mit der enwor - energie & wasser vor ort GmbH. | |
| Auftragsgrundlage: | Wasser-Konzessionsvertrag mit der enwor - energie & wasser vor ort GmbH. Konzessionsabgabengesetz | |

| Ziele: | Optimale Abwicklung des Konzessionsvertrages. Rechtmäßige, effektive und effiziente Aufgabenerfüllung. |
|--------------|--|
| Zielgruppen: | Einwohner und Bürger der Stadt Stolberg, Energieversorger |

1.53.07 - Abfallwirtschaft

Produktbereich: 1.53 Ver- und Entsorgung

Produktgruppe: 1.53.07 Abfallwirtschaft

Organisationseinheit: FB 1/30/32

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 1,125 |
| Tariflich Beschäftigte | 1,964 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 2 Produkt(e):

1.53.07.01 Abfallbeseitigung -kostenrechnende Einrichtung
1.53.07.02 Abfallbeseitigung Duales System Deutschland GmbH (DSD)

| Produkt: | 1.53.07.01 - Abfallbeseitigung -kostenrechnende Einrichtung- |
|----------------------------|--|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Poschen |

| Produktbeschreibung: | Ausschreibung und Vergabe von Sammlungs- und Transportleistungen folgender Bereiche: Entsorgung von Restabfälle aus Haushalten und Gewerbebetrieben inkl. Behältergestellung, Sperrmüll, Elektronikschrott, Kühlgeräte, Küchengroßgeräte, Altmetall, Altholz, Strauchschnitt und sonstigen Grün- und Gartenabfällen, Schadstoffe, Gestellung eines Wertstoffhofes zur Abfallannahme. Ausschreibung und Vergabe von Sammlungs-, Transport- und Verwertungsleistungen des Bereichs: Altpapier. Verwaltungsmäßige Abwicklung und Überwachung der Verträge mit den privaten Entsorgungsunternehmen. Entleerung von städtischen Straßenpapierkörben und Entsorgung von Abfällen aus wilden Müllablagerungen durch das hiesige Technische Betriebsamt (TBA) sowie die Verfolgung und Ahndung von derartigen ordnungswidrigen wilden Abfallentsorgungen. Beratung und Information im Entsorgungsbereich inkl. Abfallkalender. Überwachung von geschlossenen Vereinbarungen, Gebührenkalkulation, Satzungsentwurf, Gebührenveranlagungen, Abrechnung vertraglicher Leistungen. | |
|----------------------|--|--|
| Auftragsgrundlage: | Vergaberecht (u.a. VOL), Kreislaufwirtschafts- u. Abfallgesetz, Landesabfallgesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz, Abfallsatzung und Gebührensatzung der Stadt Stolberg, Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Stolberg sowie sämtliche Vertragsgrundlagen. | |
| Ziele: | Schadlose und umweltverträgliche Entsorgung von Restabfällen und Erreichung einer hohen Verwertungsquote bei Wertstoffen. Unterstützung und Fortentwicklung des gesetzlich normierten Auftrages einer größtmöglichen Abfallvermeidung. Gebührenstabilität. | |
| Zielgruppen: | Einwohner und Bürger der Stadt Stolberg, Gewerbetreibende, Entsorgungsunternehmen, Behörden. | |

| Produkt: | 1.53.07.02 - Abfallbeseitigung Duales System Deutschland GmbH (DSD) | |
|----------------------------|--|--|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Poschen | |
| Produktbeschreibung: | Betreuung und Überwachung der Entsorgung von Verpackungsabfällen aus Glas und Leichtverpackungen (gelber Sack) im Rahmen des privatrechlichen Dualen Systems Deutschland (DSD). Abschließen von Abstimmungsvereinbarungen mit dem privaten Systembetreiber. Veranlassung von Aufstellung und Umsetzung von Wertstoffcontainern und die damit im Zusammenhang stehende Verfassung von Stellungnahmen im Rahmen der Bauleitplanung, Tiefbau- und sonstigen Maßnahmen hinsichtlich der Containerstandorte. Reinigung der Containerstandorte sowie die Durchführung von stichprobeartigen Kontrollen von fehlbefüllten Säcken etc. Abrechnung der Nebenentgelte mit dem Systembetreiber. | |
| Auftragsgrundlage: | Kreislaufwirtschafts- u. Abfallgesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz, Verpackungsverordnung | |
| Ziele: | Schadlose und umweltverträgliche Entsorgung und Verwertung von Wertstoffen. | |
| Zielgruppen: | Einwohner und Bürger der Stadt Stolberg, Gewerbetreibende, Entsorgungsunternehmen, Systembetreiber. | |

1.53.08 - Abwasserbeseitigung

Produktbereich: 1.53 Ver- und Entsorgung

Produktgruppe: 1.53.08 Abwasserbeseitigung

Organisationseinheit: FB 2/66

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 1,068 |
| Tariflich Beschäftigte | 6,728 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.53.08.01 Entwässerung u. Abwasserbeseitigung

| Produkt: | 1.53.08.01 - Entwässerung u. Abwasserbeseitigung | |
|----------------------------|--|--|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Kistermann | |
| Produktbeschreibung: | Das Produkt "Entwässerung und Abwasserbeseitigung" beinhaltet die Planung von Neubau und Erneuerung von Kanälen und Sonderbauwerken (RÜB, RRB und Pumpanlagen) einschließlich der technischen Einrichtungen sowie die Bauleitung/Projektmanagement der einzelnen Projekte. Ableitung von Abwasser in Regenwasser-, Schmutzwasser- und Mischwasserkanälen, einschließlich Pumpanlagen. Rückhaltung, | |

| | Reinigung und Entlastung von Abwasser in RRB und RÜB sowie der Betrieb und die Unterhaltung von Kanälen u.a. Kanalreinigung, einfache Sichtprüfung, Kontrolle der Ausläufe und Gräben, Reinigung der Becken und Pumpanlagen, Kanalinspektion. Die Überwachung und Wartung der technischen Einrichtungen der Sonderbauwerke erfolgt durch das Technische Betriebsamt (Abt. Kanalbetrieb) der Stadt Stolberg soweit nicht der Wasserverband Eifel-Rur (WVER) diese Aufgaben wahrnimmt, wie bei der MSR-, Maschinen- u. Elektro-Technik. Führung und Bereitstellung eines Kanalkatasters mit allen wesentlichen Daten (Lage, Höhen, Durchmesser, Hausanschlüsse etc.). Unterhaltung der öffentlichen Toilettenanlagen (Bewirtschaftung erfolgt durch A 65). Wahrnehmung der Aufgaben für Gebührenkalkulation und Satzungsrecht. Organisation der Gruben- und Kleinkläranlagenentleerung. |
|--------------------|--|
| Auftragsgrundlage: | Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Landeswassergesetz (LWG), Abwasserabgabengesetz (AbwAG), vertragliche Vereinbarungen mit dem WVER, KAG, VOB, Verbandsgesetz des WVER mit den dazugehörigen Satzungen |
| Ziele: | Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflicht nach dem WHG und LWG. Verbesserung der Infrastruktur zur Abwasserbeseitigung mit dem Ziel der Sicherstellung einer geordneten und optimalen Abwasserbeseitigung. Erhaltung eines ordnungsgemäßen Betriebszustandes des Abwassersystems sowie Erweiterung, Erneuerung und Substanzerhaltung der Infrastruktur zur Abwasserbeseitigung. Sicherstellung, durch Überwachung, der einwandfreien Entwässerungsplanung von privaten Gebäuden und Grundstücken. |
| Zielgruppen: | Anschlussnehmer, Wasserverband |

1.54.01 - Gemeindestraßen

Produktbereich: 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe: 1.54.01 Gemeindestraßen

Organisationseinheit: FB 2/66

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,521 |
| Tariflich Beschäftigte | 2,978 |

Produktinformationen

| Die Produktgruppe umfasst 2 Produkt(e): | | |
|---|--|--|
| 1.54.01.01 | 1.54.01.01 Öffentliche Verkehrsflächen | |
| 1.54.01.02 | Straßenbeleuchtung | |

| Produkt: | 1.54.01.01 - Öffentliche Verkehrsflächen |
|----------------------------|--|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Kistermann |
| Produktbeschreibung: | Neu-, Umbau, Erneuerung, Unterhaltung und Betrieb von Gemeindestraßen, Geh- und Radwegen, Wirtschaftswegen, Plätzen, straßenbegleitende Parkplätze, Straßenbegleitgrün, Lichtsignalanlagen, Verkehrszeichen, Markierungen, Mobiliar, Sondereinbauten (Verkehrsinseln, Lärmschutzwände etc.), Stützmauern, Brückenbauwerken, Brunnen, Gewässerdurchlässe und Straßenentwässerung. Das Amt für Beitrags- und Tiefbauangelegenheiten übernimmt für den o.g. Aufgabenbereich in erster Linie die Arbeiten für den Neu- bzw. Umbau (Planung u. Projektmanagement, Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung und Abrechnung der Maßnahmen). Hinzu kommen Zustandsüberwachungen in Form von Straßenkontrollen, Beantragung und Bearbeitung evtl. Zuwendungsmaßnahmen, Abstimmung mit Bürgern und sonstigen Beteiligten, Erstellung und Fortführung eines Straßenkatasters etc. Des Weiteren werden auch die Berechnung und Erhebung der Erschließungsbeiträge nach BauGB und Anliegerbeiträge nach KAG sowie die Durchführung von Widmungs- und Einziehungsverfahren durch A66 übernommen. Das Technische Betriebsamt ist für die Unterhaltung (kleine Reparaturarbeiten) und den Betrieb (z.B. Pflege des Straßenbegleitgrüns) verantwortlich. Hinzu kommen Aufbruchgenehmigungen für Versorgungsträger und Private und die Bearbeitung von Schadensfällen Dritter. Das Amt für Recht, Ordnung und Umwelt übernimmt die Überwachung von Sondernutzungs- und Gestattungsverträgen. |
| Auftragsgrundlage: | Straßen- und Wegegesetz NW, Richtlinien, DIN-Vorschriften, Bauleitplanung, Beschlüsse des Rates und der Fachausschüsse, BauGB, KAG, VOB |
| Ziele: | Sicherstellung guter Verkehrsverhältnisse, Gewährleistung der Verkehrssicherheit, zügige Behebung gemeldeter Schäden, wirtschaftliche Aufgabenerfüllung für Neu- und Umbau sowie Unterhaltung und Betrieb, zeitnahe u. korrekte Abrechnung der Maßnahmen bzw. Beitragserhebung |
| Zielgruppen: | Verkehrsteilnehmer, Anlieger öffentlicher Verkehrsflächen, Versorgungsträger u. sonstige Vertragspartner |

| Produkt: | 1.54.01.02 - Straßenbeleuchtung |
|----------------------------|---------------------------------|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Braun |

| Produktbeschreibung: | Neubau der Straßenbeleuchtung und Übergabe an die EWV. Vollzug und Fortschreibung der Verträge zur | | |
|----------------------|--|--|--|
| | Straßenbeleuchtung inklusive technischer Kontrolle und Abrechnung durch A 66. | | |
| Auftragsgrundlage: | Verträge mit der EWV: Straßenbeleuchtungsabkommen, Kaufvertrag und Pachtvertrag zur | | |
| | Straßenbeleuchtung, verkehrssichere, zweckgemäße Ausleuchtung der Straßen | | |
| | Allgemein anerkannte Regeln der Technik | | |
| Ziele: | kostengünstiger Betrieb der Beleuchtungsanlagen im Straßenverkehr, Gewährleistung der | | |
| | Verkehrssicherheit, Zeitnahe u. korrekte Abrechnung der Maßnahmen bzw. Beitragserhebung unter | | |
| | Erreichung eines hohen Kostendeckungsgrades | | |
| Zielgruppen: | Verkehrsteilnehmer, Anlieger öffentlicher Verkehrsflächen, EWV | | |
| | | | |

1.54.02 - Kreisstraßen

Produktbereich: 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe: 1.54.02 Kreisstraßen

Organisationseinheit: FB 2/66

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,000 |
| Tariflich Beschäftigte | 0,024 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.54.02.01 Kreisstraßen

Produkt: 1.54.02.01 - Kreisstraßen

| Produktverantwortliche(r): | Hr. Kistermann | |
|----------------------------|--|--|
| Produktbeschreibung: | Die Unterhaltung der Kreisstraßen fällt grundsätzlich nicht in das Aufgabengebiet der Stadt Stolberg, die Verkehrssicherungspflicht obliegt dem Kreis. Dies gilt jedoch nicht für Nebenanlagen der Kreisstraßen, sofern diese innerhalb einer Ortsdurchfahrt laufen. Für die hier anfallenden Neubau- und Unterhaltungsleistungen ist die Stadt als Straßenbaulastträger verantwortlich. Die Aufgabenaufteilung ist analog der Produktgruppe 1.54.01 Gemeindestraßen zu sehen. | |
| Auftragsgrundlage: | Straßen- und Wegegesetz NW, Richtlinien, DIN-Vorschriften, Bauleitplanung, Beschlüsse des Rates und der Fachausschüsse, BauGB, KAG, VOB | |
| Ziele: | Sicherstellung guter Verkehrsverhältnisse, Gewährleistung der Verkehrssicherheit, zügige Behebung gemeldeter Schäden, wirtschaftliche Aufgabenerfüllung für Neu- und Umbau sowie Unterhaltung und Betrieb, zeitnahe u. korrekte Abrechnung der Maßnahmen bzw. Beitragserhebung | |
| Zielgruppen: | Verkehrsteilnehmer, Anlieger öffentlicher Verkehrsflächen, Versorgungsträger u. sonstige Vertragspartner | |

1.54.03 - Landesstraßen

Produktbereich: 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe: 1.54.03 Landesstraßen

Organisationseinheit: FB 2/66

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,006 |
| Tariflich Beschäftigte | 0,000 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.54.03.01 Landesstraßen

| Produkt: | 1.54.03.01 - Landesstraßen |
|----------------------------|--|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Kistermann |
| Produktbeschreibung: | Die Unterhaltung der Landesstraßen fällt grundsätzlich nicht in das Aufgabengebiet der Stadt Stolberg, die Verkehrssicherungspflicht obliegt dem Kreis. Dies gilt jedoch nicht für Nebenanlagen der Landesstraßen, sofern diese innerhalb einer Ortsdurchfahrt laufen. Für die hier anfallenden Neubau- und Unterhaltungsleistungen ist die Stadt als Straßenbaulastträger verantwortlich. Die Aufgabenaufteilung ist analog der Produktgruppe 1.54.01 Gemeindestraßen zu sehen. Des Weiteren entfallen hierauf die Kosten für die Instandsetzung, Unterhaltung und Fremdreinigung der Brückenaufzuganlage an der L 238 (zuständig hierfür ist A 65, vertragliche Regelung mit dem Landschaftsverband). |
| Auftragsgrundlage: | Straßen- und Wegegesetz NW, Richtlinien, DIN-Vorschriften, Bauleitplanung, Beschlüsse des Rates und der Fachausschüsse, BauGB, KAG, VOB |
| Ziele: | Sicherstellung guter Verkehrsverhältnisse, Gewährleistung der Verkehrssicherheit, zügige Behebung gemeldeter Schäden, wirtschaftliche Aufgabenerfüllung für Neu- und Umbau sowie Unterhaltung und Betrieb, zeitnahe u. korrekte Abrechnung der Maßnahmen bzw. Beitragserhebung |
| Zielgruppen: | Verkehrsteilnehmer, Anlieger öffentlicher Verkehrsflächen, Versorgungsträger u. sonstige Vertragspartner |

1.54.05 – Straßenreinigung/Winterdienst

Produktbereich: 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe: 1.54.05 Straßenreinigung

Organisationseinheit: FB 2/66

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,030 |
| Tariflich Beschäftigte | 0,389 |

Produktinformationen

| Die Produktgrupp | Die Produktgruppe umfasst 2 Produkt(e): | |
|------------------|--|--|
| 1.54.05.01 | Straßenreinigung | |
| 1.54.05.02 | Winterdienst | |

| Produkt: | 1.54.05.01 - Straßenreinigung |
|----------------------------|--|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Kistermann |
| Produktbeschreibung: | Die Straßenreinigung umfasst die Reinigung aller öffentlichen Verkehrsflächen. Hierauf entfällt in erster Linie der Kehrdienst auf Straßen, Wegen und Plätzen innerhalb und außerhalb von Ortslagen. Das Aufstellen und Entleeren von Straßenpapierkörben wird der Produktgruppe 1.53.07 Abfallwirtschaft zugeordnet. Die Durchführung der Reinigung wird in der Straßenreinigungssatzung geregelt. Hiernach wird für den Großteil der Anliegerstraßen die Reinigung auf die Eigentümer der einzelnen Grundstücke übertragen. Die Reinigung der Hauptverkehrs- u. Ortsdurchfahrten wird durch einen privaten Dienstleister erbracht. Das Technische Betriebsamt der Stadt Stolberg übernimmt die Reinigungsleistungen für Teile der Altstadt und den Bereich Mühle ("Kleine Kehrmaschine") sowie Kehrleistungen auf fußläufigen Verbindungswegen und den städtischen Grundstücken. Zum weiteren Aufgabengebiet gehören: Ausschreibung, Vergabe und verwaltungsmäßige Abwicklung und Überwachung der Verträge mit dem privaten Dienstleister. Hinzu kommen die anfallenden Arbeiten für die Gebührenkalkulation, Satzungsentwurf und Gebührenveranlagungen. |
| Auftragsgrundlage: | Straßenreinigungsgesetz NW, Straßenreinigungssatzung |
| Ziele: | Sauberkeit auf öffentlichen Verkehrsflächen im Hinblick auf die Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht und dem Erscheinungsbild der Stadt, kostengünstige und zuverlässige Reinigung der Verkehrsflächen |
| Zielgruppen: | Benutzer und Anlieger öffentlicher Verkehrsflächen |

| Produkt: | 1.54.05.02 - Winterdienst |
|----------------------------|--|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Braun |
| Produktbeschreibung: | Manuelles u. maschinelles Räumen und Streuen (einschl. regelmäßiger Streckenkontrollen) auf den öffentlichen Verkehrsflächen innerhalb und außerhalb von Ortschaften auf Grund von Winterdienstplänen. Die Durchführung obliegt in erster Linie dem TBA, für bestimmte Streckenabschnitte/Reviere werden zusätzlich zwei private Dienstleister herangezogen. |

| | Abrechnung des Winterdienstauftrages sowie alle anfallenden Arbeiten für die Gebührenkalkulation, Satzungsentwurf und Gebührenveranlagungen. |
|--------------------|--|
| Auftragsgrundlage: | Straßenreinigungsgesetz NW, Straßenreinigungssatzung |
| Ziele: | Sicherstellung der Verkehrssicherungspflicht, Gewährung eines bedarfsgerechten und kostengünstigen Winterdienstes |
| Zielgruppen: | Benutzer und Anlieger öffentlicher Verkehrsflächen |

1.54.06 - Parkeinrichtungen

Produktbereich: 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe: 1.54.06 Parkeinrichtungen

Organisationseinheit: FB 2/66

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,000 |
| Tariflich Beschäftigte | 0,058 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.54.06.01 Parkeinrichtungen

Produkt: 1.54.06.01 - Parkeinrichtungen

| Produktverantwortliche(r): | Hr. Kistermann |
|----------------------------|--|
| Produktbeschreibung: | Die Produktgruppe Parkeinrichtungen beinhaltet den Neu- und Umbau (verantwortlich: Tiefbauamt) sowie die Unterhaltung und den Betrieb (verantwortlich ist das TBA) der öffentlichen Parkplätze und Parkbauten. Hinzu kommen die Aufgaben der Parkraumbewirtschaftung, dazu gehören Aufstellung und Verwaltung von Parkuhren und -automaten (verantwortlich ist das Amt für Recht, Ordnung u. Umwelt). Nicht hierzu gehören: Parkeinrichtungen als wirtschaftliche Unternehmen (Parkpalette Kupfermeisterstraße). Diese werden unter der Produktgruppe 1.57.03 "Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen" geführt. Das Parkhaus Arnoldsmühle wurde noch zum Produkt Parkeinrichtungen geführt, da zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes nicht klar war, ob dieses auch als wirtschaftliches Unternehmen (BGA, eigenes Produkt unter 1.57.03) geführt wird. Straßenbegleitender Parkraum, dieser wird dem Produkt 1.54.01.01 öffentliche Verkehrsflächen zugeordnet. |
| Auftragsgrundlage: | Richtlinien, DIN-Vorschriften, Bauleitplanung, Beschlüsse des Rates und der Fachausschüsse, BauGB |
| Ziele: | Sicherstellung von ausreichendem und bedarfsgerecht angeordnetem Parkraum im Stolberger Stadtgebiet, Kostengünstiger Bau und Betrieb der Parkanlagen |
| Zielgruppen: | Alle Nutzer der Stolberger Parkeinrichtungen |

1.54.07 - ÖPNV

Produktbereich: 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe: 1.54.07 ÖPNV

Organisationseinheit: FB 2/66

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,000 |
| Tariflich Beschäftigte | 0,029 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.54.07.01 ÖPNV

Produkt: 1.54.07.01 - ÖPNV

| Produktverantwortliche(r): | Hr. Kistermann |
|----------------------------|--|
| Produktbeschreibung: | Hierauf entfallen alle Maßnahmen, die der Förderung des Personennahverkehrs dienen: Neu, Umbau, Erneuerung, Unterhaltung und Betrieb der Einrichtungen des öffentlichen Personennahverkehrs hier in erster Linie Bushaltestellen, spezielle Bushalteplätze und Wendeschleifen. |
| Auftragsgrundlage: | Straßen- und Wegegesetz NW, Richtlinien, DIN-Vorschriften, Bauleitplanung, Beschlüsse des Rates und der Fachausschüsse, BauGB, KAG, VOB |
| Ziele: | Bedarfsgerechte Abwicklung des ÖPNV, Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs |
| Zielgruppen: | Nutzer des ÖPNV |

1.55.01 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Produktbereich: 1.55 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe: 1.55.01 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Organisationseinheit: FB 2/66

| Stellenplanauszug | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,000 |
| Tariflich Beschäftigte | 0,156 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.55.01.01 Grün- und Parkanlagen

Produkt: 1.55.01.01 - Grün- und Parkanlagen

| Produktverantwortliche(r): | Hr. Frings |
|----------------------------|---|
| Produktbeschreibung: | Unterhaltung und Pflege der Grün- und Parkanlagen inkl. des Mobiliars wie z.B. Bänke, Tische, Papierkörbe und der Nebenanlagen. Die hierfür anfallenden Arbeiten werden idR durch das Technische Betriebsamt erbracht. Je nach Bedarf werden bestimmte Arbeiten aber auch an Fremdfirmen vergeben (derzeit z.B. Baumpflegearbeiten). Das Planungsamt überwacht die Ausführungsarbeiten und ist für die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung verantwortlich. Planungen der neu anzulegenden und zu erneuernden Grün- und Parkanlagen sowie deren Umbauten. Ausgenommen hiervon sind der Neubau von Gebäuden oder Grün im Verkehrsraum etc.; in diesen Fällen verbleibt die Anlage von Grün in den entsprechenden Produktbereichen, z.B. Verkehrsflächen. Die Ausführung der Neubauarbeiten übernehmen i.d.R. Fremdfirmen, die Stadt erstellt die Ausschreibung und kontrolliert die Ausführung. Das Planungsamt überwacht die Ausführungsarbeiten und ist für die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung verantwortlich. |
| Auftragsgrundlage: | Landschaftsgesetz NW, fachbezogene DIN und ZTV, Baugesetzbuch, Landschaftspflegerische Fachbeiträge, Beschlüsse des Rates und der Fachausschüsse |
| Ziele: | Flächenbereithaltung für die Erholung unter dem Aspekt der Wohnumfeldverbesserung. Wirtschaftliche Pflege und Erhalt der öffentlichen Grünanlagen. |
| Zielgruppen: | Allgemeinheit |

1.55.02 - Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen

Produktbereich: 1.55 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe: 1.55.02 Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen

Organisationseinheit: FB 2/66

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,000 |
| Tariflich Beschäftigte | 0,025 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.55.02.01 Wasserläufe

Produkt: 1.55.02.01 - Wasserläufe

| Produktverantwortliche(r): | Hr. Kistermann | |
|----------------------------|---|--|
| Produktbeschreibung: | Die Unterhaltung der öffentlichen Gewässer und wasserbaulichen Anlagen ist eine kommunale Pflichtaufgabe, die dem Wasserverband Eifel-Rur (WVER) auf der Grundlage des Landeswassergesetzes (LWG) übertragen wurde. Der Neu- und Umbau städtischer Anlagen an und im Gewässer (Durchlässe, Bachufermauern, Entnahmeund Einleitungseinrichtungen) nach § 99 LWG liegt in der Verantwortung des städtischen Amtes für Beitragsund Tiefbauangelegenheiten. | |
| Auftragsgrundlage: | Landeswassergesetz (LWG), Verbandsgesetz des WVER mit den dazugehörigen Satzungen | |
| Ziele: | Erhaltung eines guten und naturnahen Zustandes der Gewässer, Schaffung und Erhaltung bedarfsgerechter Anlagen in und am Gewässer | |
| Zielgruppen: | gesamte Bevölkerung | |

1.55.03 - Friedhofs- u. Bestattungswesen

Produktbereich: 1.55 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe: 1.55.03 Friedhofs- u. Bestattungswesen

Organisationseinheit: FB 2/66

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,119 |
| Tariflich Beschäftigte | 0,334 |

| Die Produktgruppe umfasst 20 Produkt(e): | |
|---|---------------------|
| 1.55.03.01 | Friedhof Atsch |
| 1.55.03.02 | Friedhof Bergstraße |
| 1.55.03.03 | Friedhof Breinig |

| 4 55 02 04 | Friedhof Büsbach |
|------------|---------------------------|
| 1.55.03.04 | Friedhol Busbach |
| 1.55.03.05 | Friedhof Buschmühle |
| 1.55.03.06 | Friedhof Donnerberg |
| 1.55.03.07 | Friedhof Dorff |
| 1.55.03.08 | Friedhof Gressenich |
| 1.55.03.09 | Friedhof Mausbach |
| 1.55.03.10 | Ehrenfriedhof Mausbach |
| 1.55.03.11 | Friedhof Münsterbusch |
| 1.55.03.12 | Friedhof Schevenhütte |
| 1.55.03.13 | Judenfriedhof Turmblick |
| 1.55.03.14 | Friedhof Venwegen |
| 1.55.03.15 | Friedhof Vicht |
| 1.55.03.16 | Ehrenfriedhof Vicht |
| 1.55.03.17 | Friedhof Werth |
| 1.55.03.18 | Friedhof Zweifall (kath.) |

| 1.55.03.19 | Friedhof Zweifall (ev.) |
|------------|-------------------------|
| 1.55.03.20 | Friedhöfe allgemein |

| Produkt: | 1.55.03.01 - 1.55.03.20 (Friedhöfe) | |
|--|--|--|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Kistermann | |
| Produktbeschreibung: Die Produktgruppe Friedhofs- u. Bestattungswesen umfasst sowohl die gebührenpflichtigen Friedhöfe auch das sonstige Friedhofswesen, bestehend aus dem Judenfriedhof Turmblick, den Ehrenfriedhöfe Mausbach und Vicht, den Kriegs- u. Zivilopfergräbern und der Grabpflege verdienter Stolberger Bürger. Die Bereitstellung der Friedhöfe umfasst folgende Leistungen: Friedhofsplanung, Bau einschl. Erweite von Friedhöfen durch das Amt für Beitrags- u. Tiefbauangelegenheiten. Bereitstellung dive Bestattungsformen (z.B. Erdbestattung, Urnenbestattung), Grabarten (z.B. Einzel- u. Wahlgraschenstreufelder) und Trauerhallen. Für eine ordnungsgemäße Durchführung des Friedhofsbetriebes sorgt das Technische Betriebsamt der Stolberg, welches mit Ausnahme der Trauerhallenunterhaltung und Reinigung (zuständig A65) Unterhaltung und Pflege der Friedhöfe übernimmt. Hinzu kommen alle Leistungen, die aus dem Erwerb der Verlängerung von Grabrechten, der Organisation der Bestattungen und der Gebührenabrechten entstehen. Das Amt für Beitrags- u. Tiefbauangelegenheiten übernimmt wieder die Aufgaben | | |
| Auftragsgrundlage: | Gebührenkalkulation und des Satzungsrechtes. Friedhofssatzung, -gebührensatzung, Ordnungsbehördliche Verordnung über das Leichenwesen, Hygienerichtlinien für Anlage und Erweiterung von Begräbnisplätzen, Kriegsgräbergesetz | |
| Ziele: | Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Begräbnisstätten und Friedhofshallen, Kostendeckende Benutzungsgebühren, Ehrenvolles Gedenken der Kriegs- u. Zivilopfer und verdienten Stolberger Bürger sichern | |
| Zielgruppen: | Hinterbliebene und andere, die eine Begräbnisstätte für eine/n Verstorbene/n benötigen Angehörige der Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft sowie die gesamte Bevölkerung | |

1.55.05 - Land- und Forstwirtschaft

Produktbereich: 1.55 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe: 1.55.05 Land- und Forstwirtschaft

Organisationseinheit: II/82

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 2,000 |
| Tariflich Beschäftigte | 6,000 |

| Die Produktgruppe umfasst 2 Produkt(e): | |
|---|---------------------------------|
| 1.55.05.01 | Wald, Forst- u. Landwirtschaft |
| 1.55.05.02 | Jagdverpachtung und -verwaltung |

| Produkt: | 1.55.05.01 - Wald, Forst- u. Landwirtschaft | |
|----------------------------|--|--|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Preckel | |
| Produktbeschreibung: | Nachhaltige Bewirtschaftung und Pflege des gemeindeeigenen Waldes zur Produktion von Wertholz und Vermarktung. Wegeausbau bzwunterhaltung zur Waldbewirtschaftung und Holzabfuhr. Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes (Erholungsfaktor) durch Schaffung, Pflege und Unterhaltung von entsprechenden Einrichtungen wie Wanderwegen, Papierkörben, Beschilderungen, Ruhebänken etc. um den Wald als Erholungsgebiet nutzen zu können. Bau und Unterhaltung von Schutzhütten. Führungen von Schulen, Vereinen sowie interessierten Bürgern durch den städtischen Wald (Öffentlichkeitsarbeit). | |
| Auftragsgrundlage: | Bundeswaldgesetz, Landeswaldgesetz, Landschaftsgesetz, Landesforstgesetz, vertragliche Grundlagen im Bereich der Holzvermarktung. | |
| Ziele: | Sicherung des Stadtwaldes in seiner Fläche, Struktur und Wirtschaftlichkeit. Naturgemäße Bewirtschaftung des Waldes, Bereitstellung und Unterhaltung der Erholungsinfrastruktur sowie Förderung der Naherholung. | |
| Zielgruppen: | Holzindustrie, Unternehmer, BürgerInnen, Schulen, Vereine | |

| Produkt: | 1.55.05.02 - Jagdverpachtung und Jagdverwaltung |
|----------------------------|--|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Preckel |
| Produktbeschreibung: | Verpachtung eines Jagdrechtes (gebunden an Stolberger Grundbesitz) |
| Auftragsgrundlage: | Jagdgesetz, vertragliche Grundlagen im Bereich der Jagdverwaltung |
| Ziele: | Erzielung von Einnahmen aus der Verpachtung eines Jagdrechtes |
| Zielgruppen: | Jäger/innen |

1.56.01 - Umweltschutzmaßnahmen

Produktbereich: 1.56 Umweltschutz

Produktgruppe: 1.56.01 Umweltschutzmaßnahmen

Organisationseinheit: FB 2/63.14

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,000 |
| Tariflich Beschäftigte | 0,799 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.56.01.01 Umweltberatung/Altlasten/Bodenschutz

Produkt: 1.56.01.01 - Umweltberatung/Altlasten/Bodenschutz

| Produktverantwortliche(r): | Hr. Weil | |
|----------------------------|---|--|
| Produktbeschreibung: | Erfassung und Bewertung von Altlasten und Verdachtsflächen, Erarbeitung von Untersuchungskonzepten, Vergabe von Erstbe-wertungen, Gefährdungsabschätzungen, Sanierungs-untersuchungen und -plänen, Bewertung von Hinterlassenschaften des Altbergbaus. Öffentlichkeitsarbeit, Anbauempfehlungen, Boden-nutzung, Schwermetallproblematik. Fachliche Stellungnahmen zu FNP-Änderungen, Bebauungsplänen, Bauvoranfragen und -anträgen, Nutzungsänderungen, städt. Tiefbaumaßnahmen, Grundstücksan- und verkauf. Führung und Pflege des Umweltkatasters Boden, Luft, Pflanzen. Mitwirkung bei umweltrelevanten Vorhaben externer Dienststellen - Kreis Aachen/Bezirksregierung Köln/Landesumweltamt - Erstellung und Pflege Altlastenkataster, Bodenbelastungskarten, Mitwirkung und Organisation von Untersuchungs- und Forschungsprogrammen. Beratung und Information der Bürger u. Vorhabenträger, externer Dienststellen und Institutionen über alle Belange des Natur-, Landschafts- und Artenschutzes sowie der Umweltverträglichkeitsprüfung in Stolberg. Mitwirkung bei allen umweltrelevanten Fragestellungen im Zuge der Bauleitplanung (Umweltbericht). Erarbeitung von landschaftspflegerischen Begleitplänen für städt. Hoch- und Tiefbaumaßnahmen bzw. für die Bauleitplanung im Zuge der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung. | |
| Auftragsgrundlage: | Bundesbodenschutzgesetz, Baugesetzbuch | |
| Ziele: | Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen, Belästigungen und Gefahren, Beachtung und Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben im Verwaltungshandeln, Ressourcenschonung z.B. Flächenrecycling, Wiedernutzung von Altstandorten, Information der Öffentlichkeit und Bürgerberatung zur Akzeptanzverbesserung und Verhaltensänderung | |
| Zielgruppen: | Dienststellen der hiesigen Stadtverwaltung, Rat und Ausschüsse, Öffentlichkeit, Einwohner und Einwohnerinnen, Grundstückseigentümer und -nutzer, externe Dienststellen wie - Kreis Aachen, Landesbehörden - Hochschul- und Forschungseinrichtungen | |

1.56.02 - Immissionsschutz

Produktbereich: 1.56 Umweltschutz

Produktgruppe: 1.56.02 Immissionsschutz

Organisationseinheit: FB 2/63.14

| Stellen | Anzahl der Stellen |
|------------------------|--------------------|
| Beamte | 0,000 |
| Tariflich Beschäftigte | 0,249 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.56.02.01 Immissionsschutz

Produkt: 1.56.02.01 - Immissionsschutz

| Produktverantwortliche(r): | Hr. Weil | |
|----------------------------|--|--|
| Produktbeschreibung: | Fachliche Stellungnahmen zu FNP-Änderungen, Bebauungsplänen, Bauvoranfragen und -anträgen, Nutzungsänderungen, Führung und Pflege des Umweltkatasters Umgebungslärm, Mitwirkung bei umweltrelevanten Vorhaben externer Dienststellen - Kreis Aachen, Bezirksregierung Köln, Landesumweltamt. Erstellung und Pflege Luftbelastungskarten, Mitwirkung und Organisation von Untersuchungs- und Forschungsprogrammen. Bearbeitung von Antragsunterlagen nach BImSchG, Erarbeitung von Lärmminderungsplänen und Lärmaktionsplänen. | |
| Auftragsgrundlage: | Bundesimmissionsschutzgesetz | |
| Ziele: | Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen, Belästigungen und Gefahren, Beachtung und Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben im Verwaltungshandeln, Ressourcenschonung z.B. Flächenrecycling, Wiedernutzung von Altstandorten, Information der Öffentlichkeit und Bürgerberatung zur Akzeptanzverbesserung und Verhaltensänderung | |
| Zielgruppen: | Dienststellen der hiesigen Stadtverwaltung, Rat und Ausschüsse, Öffentlichkeit, Einwohner und Einwohnerinnen, Grundstückseigentümer und -nutzer, externe Dienststellen wie - Kreis Aachen, Landesbehörden - Hochschul- und Forschungseinrichtungen | |

1.57.01 - Wirtschaftsförderung

Produktbereich: 1.57 Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppe: 1.57.01 Wirtschaftsförderung

Organisationseinheit: FB 1/80

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 1,205 |
| Tariflich Beschäftigte | 2,742 |

| Die Produktgruppe umfasst 3 Produkt(e): | |
|---|-------------------------------|
| 1.57.01.01 Dienstleistungszentrum | |
| 1.57.01.02 | Camp Astrid |
| 1.57.01.03 | Sonstige Wirtschaftsförderung |

| Produkt: | 1.57.01.01 - Dienstleistungszentrum |
|----------------------------|--|
| Produktverantwortliche(r): | Fr. Baucke |
| Produktbeschreibung: | Das Dienstleistungszentrum der Stadt Stolberg dient in erster Linie der Standortsicherung und Weiterentwicklung der heimischen Wirtschaft. Zu den Aufgaben des DLZ gehören: - Akquisition und Beratung von Mietinteressenten - Erarbeitung von Marketingkonzepten - Mietvertragsabschlüsse und Mieterbetreuung - Vertretung des Zentrums innerhalb des Zentrennetz-werkes sowohl in der Region Aachen als auch innerhalb NRW - Controlling (Debitoren-Kreditorenbuchhaltung) - Organisation der Gesellschafterversammlungen - Erstellung von Wirtschaftsplänen, Gesellschafter- und Jahresabschlüssen sowie Bilanzen - Beschlussvorbereitung für den Rat Allgemeine Wirtschaftsförderung wie Werbung für den Wirtschaftsstandort, Kontaktpflege, Hilfe und Unterstützung im Verwaltungsverfahren etc.). Technologietransfer, Betriebsansiedlungen, Arbeitsplatz-förderung, Bestandsentwicklung |
| Auftragsgrundlage: | Ratsbeschlüsse zur Gründung der Gesellschaft, vertragliche Vereinbarungen: Verpachtung der Immobilien seitens der Stadt an die GmbH |
| Ziele: | Ansiedlung neuer Unternehmen und Schaffung neuer Arbeitsplätze, Sicherung und Erhaltung des Gewerbestandortes Stolberg |
| Zielgruppen: | Ansässige Gewerbetreibende, ansiedlungsinteressierte Gewerbetreibende |

| Produkt: | 1.57.01.02 - Camp Astrid |
|----------------------------|--------------------------|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Werry |

| Produktbeschreibung: | Die Stadt ist Mitgesellschafter der Camp Astrid Gmbh & Co. KG (neben Kreis Aachen u. Sparkasse Aachen). Kaserne "Camp Astrid" im Norden des Stadtgebietes wird zu einem Gewerbegebiet entwickelt. Zielgruppe sind klein- und mittelständische Gewerbe-, Dienstleistungs- und Handwerksbetriebe. Neben zwei hauptamtlichen externen Geschäftsführern werden Aufgaben durch Amt 80 wahrgenommen. Das Projekt wird im Rahmen einer förmlich festgelegten städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme gem. § 165 ff. BauGB abgewickelt. Die Gesellschaft ist Treuhänder/Entwicklungsträger der Stadt Stolberg i.S. § 167 BauGB. Aufgaben der Camp Astrid GmbH im Einzelnen: Planung, Entwicklung und Vermarktung von Gewerbeflächen im Bereich der ehem. Militärfläche; Grunderwerb; Beauftragung, Überwachung und Abwicklung von Bau- und Ingenieur- /Planungsleistungen; Vermarktungs-/Werbemaßnahmen; Beratung von Ansiedlungsinteressenten; Verkauf von Grundstücken; Unterstützung zur Erreichung von Bau- und Planungsrecht im Einzelfall; Finanzierung / Fördermanagement (Antragstellung, Abrufung von Fördermitteln (Städtebauförderung) / Erstellung von Kosten- und Finanzierungsplänen etc.); Vorbereitung und Durchführung von Aufsichtsratssitzungen und Gesellschafterversammlungen; Verkauf von Gewerbegrundstücken/Kaufverträge/ Liegenschafts-management |
|----------------------|--|
| Auftragsgrundlage: | Ratsbeschluss zur Gründung der Gesellschaft, Gesellschaftsverträge, Treuhandvertrag zwischen Stadt und Camp Astrid GmbH & Co. KG, Beschlüsse des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung, FNP, B-Plan, Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme |
| Ziele: | Ansiedlung neuer Unternehmen und Schaffung neuer Arbeitsplätze, Sicherung und Erhaltung des Gewerbestandortes Stolberg |
| Zielgruppen: | Ansässige Gewerbetreibende, ansiedlungsinteressierte Gewerbetreibende, Klein- und mittelständische Gewerbebetriebe, Dienstleistungs- und Handwerksbetriebe |

| Produkt: | 1.57.01.03 - Sonstige Wirtschaftsförderung und Öffentlichkeitsarbeit |
|----------------------------|--|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Werry |
| Produktbeschreibung: | Schaffung und Sicherung eines ausreichenden, differenzierten Arbeitspatzangebotes sowie Erhaltung und Unterstützung bei Existenzgründungen und Pflege des vorhandenen Firmenbestandes. Sonstige allgemeine Wirtschaftsförderung, z.B. Beratung/Begleitung von ortsansässigen Gewerbetreibenden und Ansiedlungsinteressierten (Baurecht, Grundstücksangelegenheiten, Finanzierung/Förderung). Sonstige Betreuungsaufgaben im Rahmen der Allgemeinen Wirtschaftsförderung. Entwicklung neuer Gewerbegebiete, Betreuung von gewerblichen Städtebauprojekten, Organisation der |

| | Gewerbeflächenmonitoring, Grundstücksvorgänge Gewerbean-/-umsiedlungen, Betreuung / Kontaktstelle für diverse Gesellschaften/Institutionen: WfG, AGIT, IHK, HWK usw.; Organisation Ausbildungsbörse. Städte Region: Ansprechpartner für die Städte Region, Teilnahme an Sitzungen und Workschops. Fertigung von Vorlagen, Aufwand mit Projektfortschritt steigend. Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere elektronische Medien: Einrichtung und Pflege des Internetauftritts der Stadt Stolberg und VHS, Anlaufstelle für Bürgeranfragen per e-mail, Kontaktstelle / Koordinierung Call-Center Aachen. |
|--------------------|---|
| Auftragsgrundlage: | Ratsbeschluss zur Bildung und Organisation des Amtes für Wirtschaftsförderung |
| Ziele: | Verbesserung der Infrastruktur zwecks Ansiedlung neuer sowie Erhalt u. Entwicklung bestehender Unternehmen, Sicherung von Arbeitsplätzen, Schaffung neuer Arbeitsplätze, Sicherung und Entwicklung des Gewerbestandortes Stolberg |
| Zielgruppen: | Ansässige Gewerbetreibende, ansiedlungsinteressierte Gewerbetreibende |

1.57.03 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Produktbereich: 1.57 Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppe: 1.57.03 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Organisationseinheit: FB 2/80, FB 1/30/32, II/23

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 1,149 |
| Tariflich Beschäftigte | 1,985 |

| Die Produktgruppe umfasst 5 Produkt(e): | | |
|---|---------------------------------|--|
| 1.57.03.01 | 1.57.03.01 Wochenmärkte | |
| 1.57.03.02 | Sonstige Märkte | |
| 1.57.03.03 | Parkpalette Kupfermeisterstraße | |

| 1.57.03.04 | Sonstige öffentl. Einrichtungen |
|------------|---------------------------------|
| 1.57.03.05 | Verpachtung Werbeflächen |

| Produkt: | 1.57.03.01 - Wochenmärkte | |
|----------------------------|--|--|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Maassen (1/30/32) | |
| Produktbeschreibung: | Amt 32 übernimmt hierfür in erster Linie die Aufsicht, Platzverteilung und Erstellung einer Marktgebührensatzung. Das Technische Betriebsamt beseitigt die hierdurch entstandenen Verunreinigungen wöchentlich. | |
| Auftragsgrundlage: | Gewerbeordnung, Marktgebührensatzung vom 22.03.1995, Ratsbeschlüsse vom 21.03.1995 | |
| Ziele: | Schaffung eines attraktiven Angebotes für die Bevölkerung, Auslastung der Wochenmarktfläche | |
| Zielgruppen: | Bürgerinnen und Bürger der Stadt Stolberg, Marktbeschicker | |

| Produkt: | 1.57.03.02 - Sonstige Märkte |
|----------------------------|---|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Gerres (1/80) |
| Produktbeschreibung: | Arbeiten zur Durchführung des jährlich stattfindenden Weihnachtsmarktes (Teilprodukt 1.57.03.02.01), Stadtfestes (Teilprodukt 1.57.03.02.02), Jahrmarktes (Stadtkirmes) (Teilprodukt 1.57.03.02.03), Internationalen Kupfermeistertreffen (Teilprodukt 1.57.03.02.04). Hinzu kommen Aufwendungen für: Gastronomie Burg (Teilprodukt 1.57.03.02.05), Sonstige Veranstaltungen (Teilprodukt 1.57.03.02.06). |
| Auftragsgrundlage: | Ratsbeschluss, Satzung für die kostenrechnende Einrichtung Kirmes, Gebührenbescheide bei Kirmes, zivilrechtliche Verträge bei anderen Veranstaltungen, Pachtvertrag für Burggastronomie |

| Ziele: | Schaffung eines attraktiven Angebotes für die Bevölkerung, Werbung für die Stadt Stolberg über die |
|--------------|--|
| | Stadtgrenzen hinaus, Tourismusförderung |
| Zielgruppen: | Bürgerinnen und Bürger der Stadt Stolberg, auswärtige Besucher |
| | |

| Produkt: | 1.57.03.03 - Parkpalette Kupfermeisterstraße |
|----------------------------|--|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Siemens (1/30/32) |
| Produktbeschreibung: | In den Aufgabenbereich von A30/32 fällt die Parkraumüberwachung und Parkgebührenabrechnung. A23 übernimmt die Bewirtschaftung der 17 städtischen Stellplätze und berechnet den Ansatz der kalkulatorischen Raummiete. Unterhaltung und Wartung einschl. Reinigung übernimmt die KM Europa Metal AG in eingeschränktem Ausmaß (Einzelmaßn. bis 500,-€, max. 10.000,- € im Jahr gesamt). Größere Unterhaltungsmaßnahmen werden durch das städtische Hochbauamt begleitet. Das Technische Betriebsamt wird nur in Ausnahmefällen mit Unterhaltungsmaßnahmen beauftragt wie z.B. Poller auswechseln etc. |
| Auftragsgrundlage: | Ratsbeschluss vom 15.03.1994, vertragliche Vereinbarungen mit KME, Parkgebührenordnung vom 29.06.1993 |
| Ziele: | Erhöhung der Standortattraktivität durch Bereitstellung von einkaufnahem Parkraum, Hohe Auslastung des Parkhauses und Reduzierung des Zuschussbedarfs |
| Zielgruppen: | Nutzer des Parkhauses |

| Produkt: | 1.57.03.04 - Sonstige öffentl. Einrichtungen |
|----------------------------|--|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Ehring (II/23) |

| Produktbeschreibung: | Die Stadt Stolberg stellt für die Stolberger Vereine und einzelne Bürger folgende Einrichtungen zur Verfügung: Bürgerhaus Büsbach, Bürgerhaus Münsterbusch, Bürgerhaus Breiniger Berg, Bürgerhaus Dorff, Bürgerhaus Mausbach, Bürgerhaus Werth, Bürgerhaus Venwegen. Die Nutzung und Vermarktung/Bewirtschaftung der Objekte erfolgt durch einen Träger (Verein oder IG als Zusammenschluss verschiedener Vereine), dem durch Vertrag die selbständige Verwaltung und Nutzung übertragen wurde. A 23 übernimmt die Kontrolle der Objekte einschl. der Vertragsabwicklung und Überwachung der Verwendung der Einnahmen aus Vermietungen über regelmäßige Kontrollen und Überprüfung der Jahresrechnung des jeweiligen Trägers. Instandhaltungsmaßnahmen und Pflege der Außenanlagen werden durch A 65 bzw. A 68 vorgenommen. |
|----------------------|--|
| Auftragsgrundlage: | diverse Ratsbeschlüsse und Nutzungsverträge, Benutzungs- und Entgeltsatzungen |
| Ziele: | Förderung des Gemeinwohls und der Vereine der Stadt Stolberg durch ein entsprechendes Angebot an Räumlichkeiten. Hohe Auslastung der Gebäude und Reduzierung des Zuschussbedarfs. |
| Zielgruppen: | Bürgerinnen und Bürger der Stadt Stolberg, Mitglieder Stolberger Vereine, auswärtige Nutzer |

| Produkt: | 1.57.03.05 - Verpachtung Werbeflächen |
|----------------------------|--|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Ehring (II/23) |
| Produktbeschreibung: | Vermietung und Verpachtung von Werbeanlagen. |
| Auftragsgrundlage: | privatrechtlicher Vertrag |
| Ziele: | Erzielung von Einnahmen |
| Zielgruppen: | öffentliche Verkehrsunternehmen, Werbefirmen, private Eigentümer |

1.57.05 - Tourismus

Produktbereich: 1.57 Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppe: 1.57.05 Tourismus

Organisationseinheit: FB 1/80

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,886 |
| Tariflich Beschäftigte | 1,008 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.57.05.01 Tourismus

Produkt: 1.57.05.01 - Tourismus

| Produktverantwortliche(r): | Fr. Breuer |
|----------------------------|--|
| Produktbeschreibung: | Förderung und Entwicklung des touristischen Angebotes der Stadt Stolberg. Hierzu zählen folgende Aufgaben: Entwicklung und Umsetzung eines Tourismuskonzeptes, Touristisches Marketing (Produkte, Preise, Distribution, Kommunikation, Qualtitätsoffensive, Binnenmarketing), Entwicklung / Umsetzung von Gemeinschaftsprojekten mit Partnern: z.B. Eifelsteig, ILEK, LEADER, Koordination u. Vertretung der städt. Interessen in diversen Organisationen, Vereinen etc.(Eifel-Touristik NRW e.V. Naturpark, Nationalpark, Wandervereine, Verkehrsvereine, Werbegemeinschaften, usw.), Stadtmarketing: Darstellung der Stadt nach innen und außen (Stadtmagazin, Prospekte, Broschüren, Texte, Grußworte, Stadtinfo, Messen, Ausstellungen, imagefördernde Maßnahmen, Merchandising Artikel usw.), Öffentlichkeits- / Pressearbeit, Kontaktpflege zu gesellschaftl. relev. Organisationen, Organisation und Durchführung Adventskalender, Sonderaufgaben (Organisation und Durchführung von div. Veranstaltungen, Aktionen, Moderationen, etc.). |
| Auftragsgrundlage: | diverse Ratsbeschlüsse: Mitgliedschaft Eifel-Touristik NRW e.V., Tourismuskonzept, Eifelsteig etc., Verträge z.B. für Stadtinfoanlagen / Stadtpläne, Mitgliedschaften: u.a. Eifel-Touristik NRW e.V., Naturpark Nordeifel, Eifelverein, CULTour Euregio etc. |
| Ziele: | Förderung / Verbesserung der touristischen Infrastruktur, Steigerung der Übernachtungszahlen, Imageplege bzw verbesserung, Insgesamt: Max. Ausschöpfen des Wirtschaftsfaktors Tourismus, Sicherung / Schaffung von Arbeitsplätzen, Verbesserung der Lebensqualität durch "weiche Standortfaktoren" |
| Zielgruppen: | Gäste (Tages- und Übernachtungstouristen), Leistungsträger (Hotellerie, Gastronomie etc.), Distributionspartner / Multiplikatoren (Reisemittler, Reisepresse etc.) |

1.61.01 - Steuern, allg. Zuweisungen u. allg. Umlagen

Produktbereich: 1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppe: 1.61.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Organisationseinheit: II

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,223 |
| Tariflich Beschäftigte | 0,000 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.61.01.01 Steuern, allg. Zuweisungen u. allg. Umlagen

Produkt: 1.61.01.01 Steuern, allgem. Zuweisungen u. Umlagen

| Produktverantwortliche(r): | Hr. Dr. Zimdars | |
|----------------------------|---|--|
| Produktbeschreibung: | Die Produktgruppe "Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen" umfasst den Nachweis und die Bereitstellung der allgemeinen Deckungsmittel und die Abwicklung des Finanzausgleichs. Gemeindesteuern (insb. Grund- u. Gewerbesteuer), Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, Umsatzsteuerbeteiligung und steuerähnliche Erträge und die damit im Zusammenhang stehenden Aufwendungen. Allgemeine Zuweisungen des Finanzausgleichs. Allgemeine Umlagen (z.B. Kreisumlage). Finanzierungsbeteiligung Fond Dt. Einheit, Gewerbesteuerumlage sowie die Investitionspauschale, die Schulpauschale, investive Schlüsselzuweisungen, Sportpauschale und Krankenhausinvestitionsumlage | |
| Auftragsgrundlage: | Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Gemeindefinanzierungsgesetz, Gemeindefinanzreformgesetz, Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Kreisordnung, Kreishaushaltssatzung, Abgabenordnung, Satzungsrecht | |
| Ziele: | Sicherstellung der Finanzkraft der Stadt Stolberg Erfüllung der Planansätze | |
| Zielgruppen: | Rat, Verwaltung, Abgabenpflichtige | |

1.61.02 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich: 1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppe: 1.61.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Organisationseinheit: II/20/21

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,119 |
| Tariflich Beschäftigte | 0,128 |

Produktinformationen

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):

1.61.02.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt: 1.61.02.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

| Produktverantwortliche(r): | Hr. Esser | |
|----------------------------|--|--|
| Produktbeschreibung: | Zentrale Schulden- und Vermögensbewirtschaftung. Zinserträge aus Geldanlagen u.a. Kredite für Investitionen, Kredite zur Liquiditätssicherung, Kreditbeschaffungskosten, Schuldendienst (Zins- und Tilgungsleistungen), von Dritten gewährte Schuldendiensthilfen. | |
| Auftragsgrundlage: | Gemeindeordnung, GemeindehaushaltsVO, Haushaltssatzung, Runderlasse des Innenministeriums, vertragliche Vereinbarungen | |
| Ziele: | Wirtschaftliche Bereitstellung der notwendigen Darlehensmittel für Investitionen und zur Liquiditätssicherung. Ordnungsgemäße und kostengünstige Schuldendienstfinanzierung. Erzielung höchstmöglicher Erträge aus Geldanlagen. | |
| Zielgruppen: | Rat, Verwaltung, Vertragspartner | |

1.71.01 - Stiftungen

Produktbereich: 1.71 Stiftungen

Produktgruppe: 1.71.01 Stiftungen

Organisationseinheit: FB 3/51-50/64, II/23, I/1

| Stellen | Stellenanteile |
|------------------------|----------------|
| Beamte | 0,015 |
| Tariflich Beschäftigte | 0,379 |

| Die Produktgruppe umfasst 3 Produkt(e): | |
|---|---------------------------------|
| 1.71.01.01 | Hubertine-Heine-Stiftung |
| 1.71.01.02 | Oskar-Lynen-Stiftung |
| 1.71.01.03 | Alice-Hueck-Schleicher-Stiftung |

| Produkt: | 1.71.01.01 - Hubertine-Heine-Stiftung |
|----------------------------|--|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Seyffarth (FB 3/51-50/64) |
| Produktbeschreibung: | Das Produkt "Hubertine-Heine-Stiftung" umfasst die Verwaltung dieser Stiftung. Die erwirtschafteten Erträge dienen zur Erfüllung des festgelegten Stiftungszwecks. |
| Auftragsgrundlage: | Testament, Stiftungsvereinbarung |
| Ziele: | Anlegen des Stiftungsvermögens bei höchst möglichem Ertrag. |
| Zielgruppen: | Nutznießer des Stiftungsvermögens: Unterstützung von körperbehinderten Kindern aus Stolberg (Rhld.) |

| Produkt: | 1.71.01.02 - Oskar-Lynen-Stiftung |
|----------------------------|--|
| Produktverantwortliche(r): | Hr. Ehring (II/23) |
| Produktbeschreibung: | Das Produkt "Oskar Lynen Stiftung" umfasst die Verwaltung dieser unselbständigen Stiftung. |
| Auftragsgrundlage: | Testament, Stiftungsvereinbarung |
| Ziele: | Dauernde Erhaltung des Grundstückskomplex (Gebäude und Grundstück Villa Lynen) in einem würdigen Zustand, für einen der Allgemeinheit dienstbaren Zweck. |
| Zielgruppen: | Einwohner und Bürger der Stadt Stolberg (Rhld.) |

| Produkt: | 1.71.01.03 - Alice-Hueck-Schleicher-Stiftung |
|----------------------------|---|
| Produktverantwortliche(r): | Fr. Jansen (I/1) |
| Produktbeschreibung: | Das Produkt "Alice-Hueck-Schleicher-Stiftung" umfasst die Verwaltung dieser unselbständigen Stiftung. |
| Auftragsgrundlage: | Testament, Stiftungsvereinbarung |
| Ziele: | Bestmöglichste Ausstellung aller noch vorhandener Stiftungsgegenstände für die Allgemeinheit. |
| Zielgruppen: | Einwohner und Bürger der Stadt Stolberg (Rhld.) |